



Bericht des Eisenbahn-Bundesamts

gemäß Artikel 18 der Richtlinie über
Eisenbahnsicherheit in der Gemeinschaft
(Richtlinie 2004/49/EG, „Sicherheitsrichtlinie“)
über die Tätigkeiten als Sicherheitsbehörde

**KOMPETENZ
und
VERANTWORTUNG**



Berichtsjahr 2007



Eisenbahn-Bundesamt

Impressum:

Eisenbahn-Bundesamt

Vorgebirgsstraße 49

53119 Bonn

Deutschland

www.eisenbahn-bundesamt.de

Stand: 30.09.2008



Inhalt:

	Seite
A.1. Anwendungsbereich des Berichts	4
A.2. Zusammenfassung in Englisch	5
B. Einleitung	6
C. Organisation	7
D. Entwicklung der Eisenbahnsicherheit	9
1. Initiativen	9
Tabelle D.1.1. Sicherheitsmaßnahmen wg. Unfällen / Vorstufen	9
Tabelle D.1.2. Sicherheitsmaßnahmen mit anderen Auslösern	14
2. Detaillierte Datentrendanalyse	16
E. Wichtige Änderungen des Rechts und der Vorschriften	18
F. Entwicklung der Sicherheitsbescheinigung und Sicherheitsgenehmigung	20
G. Aufsicht von Eisenbahnunternehmen und Infrastrukturbetreibern	22
H. Beschlüsse – Prioritäten – Sicherheitsempfehlungen	27

Anhänge:

Anhang A – Eisenbahnstrukturinformationen	29
Anhang B – Organigramme	40
Anhang C – CSI	43
Anhang D – Wichtige Änderungen des Rechts und der Vorschriften	51
Anhang E – Erstellung der Sicherheitsbescheinigung und Sicherheitsgenehmigung	55



A.1. Anwendungsbereich des Berichts

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist Sicherheitsbehörde für das Eisenbahnwesen in Deutschland und als solche zuständig für alle ihm durch das 5. Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 16. April 2007, durch das die Richtlinie über Eisenbahnsicherheit in der Gemeinschaft (2004/49/EG, „Sicherheitsrichtlinie“) in nationales Recht umgesetzt wurde, zugewiesenen Aufgaben (siehe hierzu auch Teil E):

- Erteilung von Inbetriebnahmegenehmigungen für strukturelle Teilsysteme nach den Interoperabilitätsrichtlinien für das transeuropäische Hochgeschwindigkeitsbahnsystem (gemäß Richtlinie 96/48/EG) und das konventionelle transeuropäische Eisenbahnsystem (gemäß Richtlinie 2001/16/EG)
- Aufsicht über Betrieb und Instandhaltung der Teilsysteme sowie über die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen durch die Interoperabilitätskomponenten
- Erteilung von Inbetriebnahmegenehmigungen für Fahrzeuge, die noch nicht Gegenstand einer TSI sind
- Erteilung von Sicherheitsbescheinigungen für Eisenbahnverkehrsunternehmen und Sicherheitsgenehmigungen für Eisenbahninfrastrukturunternehmen
- Beobachtung und Weiterentwicklung des eisenbahnrechtlichen Rahmens hinsichtlich der Sicherheit, einschließlich der nationalen Sicherheitsvorschriften
- Registrierung von Fahrzeugen im Nationalen Fahrzeugeinstellungsregister

Der vorliegende Bericht umfasst die Tätigkeiten des EBA in Erfüllung der Aufgaben einer Sicherheitsbehörde gemäß der Sicherheitsrichtlinie. Er beinhaltet dagegen nicht alle darüber hinaus gehenden Aufgaben, die das EBA wahrnimmt, wie zum Beispiel die Planfeststellung für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes, die Mitwirkung bei der Finanzierung von Baumaßnahmen nach Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSchwAG), Aufgaben im Bereich Gefahrgut oder die Planfeststellung, Genehmigung und Aufsicht für Magnetschwebebahnen.



A.2. Zusammenfassung in Englisch – Summary in English

Overall purpose of this report is to convey information on the performance of Eisenbahn-Bundesamt (EBA) acting as National Safety Authority according to the Directive on safety on the Community's railways (2004/49/EC, "Safety Directive"). This report aims at stakeholders in the German and European railway market and the interested public.

EBA was founded in 1994 in the context of German railway reform as one element of this reform. When transforming former state-railways Deutsche Bundesbahn and Deutsche Reichsbahn into the private undertaking Deutsche Bahn AG, sovereign tasks like e.g. homologation of vehicles and tracks or public financing of investments was allocated to EBA. Since 1994, EBA acts as an independent authority inside the sphere of German Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs. Its headquarters is located in Bonn, while most of the approximately 1.250 employees work in twelve branch offices at fifteen locations throughout Germany.

Building on EBA's experience since 1994, it was a logical step to officially allocate the tasks of a National Safety Authority according to Article 16 of the Safety Directive to EBA as well. This step was taken in April 2007 when the "Fünftes Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften" (Fifth law amending railway regulations) entered into force and completed the implementation of the provisions of the Safety Directive into German law.

Parts A, B and C of this report and the related annexes contain global information on the railway system in Germany as well as details concerning legal background, tasks and organisation of EBA. Parts D to G focus on safety related issues:

- Chapter D enumerates important safety measures taken by EBA in 2007, separated into measures resulting from an accident or precursors and measures with other triggers. Furthermore, it contains a trend analysis of Common Safety Indicators (CSI). Annex C shows a table of CSI for 2007.
- Part E of the report gives an overview of important changes in German railway legislation in the year 2007, the table in Annex D reports all changes in detail.
- Chapter F deals with safety certification and authorisation; annex E contains figures related to this topic.
- Chapter G outlines how supervision of Railway Undertakings and Infrastructure Managers was performed by EBA in 2007. As the Safety Directive in Germany was implemented in 2007, the development of a supervision system with audits and inspections according to the Safety Directive is still in progress.

The last part of this report (H) sums up the report and tries to give an outlook on the future activities and core topics for EBA.



B. Einleitung

Allgemeines

Der vorliegende Jahresbericht dient der Information über die Tätigkeiten des EBA als die deutsche Sicherheitsbehörde für den Eisenbahnbereich gemäß Sicherheitsrichtlinie. Zielgruppe des Berichts ist primär der Eisenbahnsektor in Deutschland und Europa; er richtet sich darüber hinaus aber auch an Vertreter von Politik, Wirtschaft und Presse aus anderen Bereichen sowie die gesamte interessierte Öffentlichkeit.

Das EBA wurde 1994 mit der Neuordnung des Eisenbahnwesens in Deutschland als selbstständige, einstufige Bundesoberbehörde im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) gegründet. Es ist die Aufsichts- und Genehmigungsbehörde für die Eisenbahnen des Bundes (EdB), die Magnetschwebbahn und die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Mit Inkrafttreten des Fünften Gesetzes zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften am 21.04.2007 obliegt dem EBA neben der netzbezogenen Aufsicht nach § 5 Abs. 1c AEG auch die Eisenbahnaufsicht über nichtbundeseigene Eisenbahnen, die einer Sicherheitsbescheinigung bzw. Sicherheitsgenehmigung bedürfen.

Eisenbahnstrukturinformationen

Das Eisenbahnnetz in Deutschland umfasste zum 31.12.2007 insgesamt ca. 38.000 Betriebskilometer. Davon sind ca. 20.000 Kilometer mit dem in Deutschland üblichen Stromsystem (15 kV, 16 2/3 Hz) elektrifiziert. Dieses Streckennetz wird von insgesamt rund 160 öffentlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmen betrieben. Alleine knapp 33.000 Betriebskilometer entfallen auf die DB Netz AG, den größten Infrastrukturbetreiber in Deutschland.

Über 350 öffentliche EVU besitzen eine Genehmigung nach § 6 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) zum Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen auf dem öffentlichen deutschen Schienennetz, dies entspricht einer Genehmigung nach Richtlinie 95/18/EG (2001/13/EG) über die Erteilung von Genehmigungen an Eisenbahnunternehmen. Darüber hinaus nehmen ausländische EVU auf Basis einer im Ausland erlangten Genehmigung nach Richtlinie 95/18/EG am Eisenbahnbetrieb in Deutschland teil.

Im Jahr 2007 nahm die Beförderungsleistung auf dem deutschen Eisenbahnnetz erneut zu. Die Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs transportierten im Jahr 2007 rund 361,1 Mio. t Güter (+ 4,3 % im Vergleich zum Vorjahr). Die Beförderungsleistung stieg hierbei um 7,1 % auf 114,6 Mrd. tkm. Die Anzahl der beförderten Personen sank marginal von 2,24 Mrd. auf 2,23 Mrd., die Beförderungsleistung stieg derweil leicht von 78,9 Mrd. Pkm auf 79,1 Mrd. Pkm.¹

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihen 2 und 3.1



Anhänge

Eine Karte des Eisenbahnnetzes in Deutschland ist diesem Bericht als Anhang beigefügt (**Anhang A.1**). Ebenso finden Sie dort eine Liste der in Deutschland lizenzierten Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastrukturunternehmen (**Anhang A.2**).

C. Organisation

Das EBA ist, wie bereits in der Einleitung erwähnt, gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEVVG) eine selbständige, einstufige Bundesoberbehörde im Bereich des BMVBS. Geleitet wird das EBA von seinem Präsidenten.

Die Aufgaben des EBA sind im einzelnen in § 3 BEVVG festgelegt. Danach obliegen dem EBA folgende Aufgaben:

1. die Planfeststellung für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,
2. die Eisenbahnaufsicht,
3. die Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,
4. Erteilung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung,
5. die Ausübung hoheitlicher Befugnisse sowie von Aufsichts- und Mitwirkungsrechten nach Maßgabe anderer Gesetze und Verordnungen,
6. die Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß § 9 BSchwAG,
7. nach Maßgabe des § 5 Abs. 1g AEG die fachliche Untersuchung von gefährlichen Ereignissen im Eisenbahnbetrieb,
8. die Bewilligung von Bundesmitteln zur Förderung des Schienenverkehrs und zur Förderung der Kombination des Schienenverkehrs mit anderen Verkehrsarten.

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach § 3 BEVVG ist das EBA gegliedert in eine Zentrale mit Sitz in Bonn sowie 12 Außenstellen an 15 Standorten bundesweit. Die Zentrale des EBA besteht aus vier Abteilungen (Zentrale Dienste, Infrastruktur, Fahrzeuge/Betrieb und Finanzierung) mit jeweils nachgeordneten Referaten, von denen einige zugleich für die fünf Sachbereiche in den Außenstellen zuständig sind. Für das EBA waren in 2007 insgesamt 1.255 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Ein Organigramm des EBA sowie eine Übersicht der Standorte der Außenstellen finden Sie in **Anhang B**.



Das EBA ist als Bundesoberbehörde im Bereich des BMVBS eingerichtet und somit fachlich dem BMVBS unterstellt. Neben dem EBA nehmen drei weitere Einrichtungen Aufgaben im Bereich Eisenbahn in Deutschland wahr:

Eisenbahn-Cert (EBC) als Benannte Stelle Interoperabilität für den Bereich des transeuropäischen konventionellen und Hochgeschwindigkeitsbahnsystems gemäß den Richtlinien 96/48/EG und 2001/16/EG prüft und zertifiziert die Einhaltung des europäischen Regelwerks für Interoperabilitätskomponenten und Teilsysteme des Eisenbahnsystems.

Die **Bundesnetzagentur (BNetzA)** als Regulierungsstelle nach EG-Richtlinie 2001/14 überwacht den diskriminierungsfreien Netzzugang in Deutschland. Die Bundesnetzagentur reguliert auch die Märkte für Strom, Gas, Post und Telekommunikation und ist daher organisatorisch dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie unterstellt; die Fachaufsicht im Bereich der Eisenbahnregulierung liegt jedoch beim BMVBS.

Die **Eisenbahn-Untersuchungsstelle des Bundes (EUB)** als Untersuchungsstelle nach Sicherheitsrichtlinie 2004/49/EG leitet und verantwortet die Untersuchung von Unfällen nach Kapitel V der Sicherheitsrichtlinie für Infrastrukturen, die der Aufsicht des Bundes unterliegen. Die Leitung der EUB liegt beim BMVBS, operative Aufgaben werden von einer dem BMVBS fachlich unterstellten Untersuchungszentrale im EBA wahrgenommen.

Eine schematische Darstellung der Situation zum 31.12.2007 ist diesem Jahresbericht in **Anhang B.2** beigefügt. Einen Überblick über die Zusammenarbeit von Benannten Stellen mit dem EBA im Rahmen der Inbetriebnahmegenehmigung von strukturellen Teilsystemen gibt **Anhang B.3**.



D. Die Entwicklung der Eisenbahnsicherheit

1. Initiativen um Sicherheitsleistungen beizubehalten / zu verbessern

In diesem Abschnitt finden Sie eine Aufstellung der im Jahr 2007 durch das EBA beschlossenen bzw. umgesetzten Maßnahmen zur Wahrung oder Erhöhung der Sicherheit im Eisenbahnbetrieb. Sofern die Maßnahmen des EBA auf konkreten Ereignissen wie zum Beispiel Unfällen beruhen, sind die Maßnahmen in Tabelle D.1.1 dargestellt. Maßnahmen des EBA, die andere Auslöser hatten (beispielsweise Erkenntnisse im Rahmen der Aufsicht), wurden in Tabelle D.1.2 dargestellt.

Tabelle D.1.1. Sicherheitsmaßnahmen ausgelöst durch Unfälle / Vorstufen davon

Unfälle/Vorstufen, die die Maßnahme auslösten			Beschlossene Sicherheitsmaßnahme
Datum	Ort	Beschreibung des Ereignisses	
Einsteigeunfälle bei Fahrzeugen der BR 423			
21.05.2007	Gronsdorf	Einsteigeunfall, bei dem der Arm eines Kindes durch die sich schließende Tür eines Fahrzeuges der Baureihe 423 eingeklemmt wurde. Der anfahrende Zug wurde erst durch die Fahrgastnotbremse angehalten.	Bescheid an das betroffene EVU vom 15.08.2007: <ol style="list-style-type: none">1. Die Einsteigetüren der Fahrzeuge der Baureihe 423 sind zum sicheren Detektieren von Personen im Schließbereich und zur Vermeidung der Verletzungsgefahr mit einem Lichtgitter nachzurüsten, welches so engmaschig sein muss, dass ein sicheres Detektieren möglichst im gesamten Ausschnitt einer geöffneten Tür, mindestens jedoch in der Griffstangenenebene gewährleistet ist.2. Soweit zur Beförderung von Reisenden eingesetzte Züge der Baureihe 423 ganz oder teilweise aus Fahrzeugen bestehen, deren Einsteigetüren nicht mit Lichtgittern ausgerüstet sind, ist bei der Feststellung der Abfahrbereitschaft durch Sichtprüfung eines Mitarbeiters festzustellen, dass die Außentüren geschlossen und keine Personen oder Gegenstände eingeklemmt sind. Dies ist dem Zugführer zu melden, soweit er nicht selbst diese Feststellung trifft.
01.08.2007	München-Pasing	Einsteigeunfall, bei dem ein Reisender durch die sich schließende Tür eines Fahrzeuges der Baureihe 423 eingeklemmt und verletzt wurde. Der anfahrende Zug wurde erst durch die Fahrgastnotbremse angehalten.	
12.08.2007	Köln-Chorweiler Nord	Einsteigeunfall, bei dem der Arm einer Reisenden durch die sich schließende Tür eines Fahrzeuges der Baureihe 423 eingeklemmt wurde. Nach Feststellungen der Bundespolizei wurde der Zug durch die Fahrgastnotbremse daran gehindert, anzufahren.	



Aussteigeunfälle bei fehlender seitenselektiver Türsteuerung			
Verschiedene	Verschiedene	<p>Der Beauftragte für Unfalluntersuchung hat im Zusammenhang mit dem Aussteigen an der dafür nicht bestimmten Seite in einem Bahnhof oder Haltepunkt zwischen 1996 und 2005 eine Folge schwerer Unfälle untersucht (allein 2005 4 Unfälle mit Todesfolge), die zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen angezeigt erscheinen lassen.</p>	<p>Anweisung an das betroffene EVU vom 07.06.2006, die wegen des Widerspruchs- und Klageverfahrens erst im Jahre 2007 bestandskräftig wurde:</p> <ol style="list-style-type: none">1. In Reisezügen, deren Wagen nicht über eine wirksame Einrichtung zur seitenselektiven Türsteuerung, jedoch über eine funktionsfähige Lautsprecheranlage verfügen, ist rechtzeitig vor dem Erreichen des Bahnsteiges die Ausstiegsseite vom Triebfahrzeugführer anzusagen.2. Wird die Ausstiegsseite gemäß Punkt 1. mittels Lautsprecher angesagt, so ist bei Ausfall der Lautsprecheranlage unverzüglich, jedoch spätestens nach 24 Stunden, für geeigneten Ersatz zu sorgen. Der Beginn des nicht regelgerechten Zustandes ist im Übergabe- oder Störungsbuch des Fahrzeuges zu dokumentieren.3. Bevor Zugführer oder Zugschaffner die Abfahrbereitschaft von Reisezügen feststellen, deren Wagen nicht über eine wirksame Einrichtung zur Seitenselektiven Türsteuerung verfügen, haben sie immer dann zuerst darauf zu achten, dass die Reisenden nur an der dazu bestimmten Seite der Fahrzeuge aus- und einsteigen, wenn an der davon abgewandten Seite des Fahrzeuges ein Bauwerk vorhanden ist, das einem Bahnsteig so ähnelt, dass die Gefahr der Verwechslung gegeben ist.



Radsatzwellenbrüche bei Güterwagen			
Verschiedene	Verschiedene	<p>Dem Eisenbahn-Bundesamt wurden bis zum 16.05.2007 sieben Güterzugentgleisungen in Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz bekannt, die auf Radsatzwellenbrüche zurückzuführen waren. Den Untersuchungsberichten war zu entnehmen, dass Dauerschwingbrüche von Korrosionsschäden oder anderen Oberflächenschäden ausgingen und zum spontanen Restgewaltbruch führten.</p>	<p>Mit Datum vom 10.07.2007 wurde eine Allgemeinverfügung vom Eisenbahn-Bundesamt erlassen, die sich an alle Eisenbahnunternehmen und Halter richtete, die der Aufsicht des Eisenbahn-Bundesamts unterfallen.</p> <p>In dieser Allgemeinverfügung wurden die Eisenbahnunternehmen und Halter angewiesen, Instandhaltungsprogramme für Güterwagenradsätze unter der Berücksichtigung der Betriebsgrenzkriterien nach E-DIN 27204-1 vorzuhalten und ggf. weiterzuentwickeln und anzuwenden. Außerdem sind die Radsatzwellen planmäßig wiederkehrend u.a. mit geeigneten Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung (ZfP) auf die Einhaltung eines betriebssicheren Zustandes zu prüfen. Die Fristen zwischen diesen Prüfungen sind unter Berücksichtigung der Betriebsbedingungen denen die Radsätze ausgesetzt sind und der Ergebnisse aus der ZfP festzulegen und wiederkehrend zu verifizieren.</p>



Unzeitige Ausschaltung von Bahnübergangssicherungsanlagen			
01.05.2008	Bonn	Beim Befahren eines Zuges öffneten sich die Schranken einer Hp-Fü-Bahnübergangssicherungsanlage mit BÜSTRA unzeitig. Es gab keine Personen- oder Sachschäden.	Die betroffenen Bahnübergänge wurden außer Betrieb genommen und mittels Bahnübergangsposten gesichert. Bei der Untersuchung der Unregelmäßigkeiten wurde unter anderem eine Abweichung von den genehmigten Grundschaltungen festgestellt. Das unzeitige Öffnen des BÜ
09.05.2008	Bonn	Bei einem Fußgängerüberweg mit einer Hp-Fü-Bahnübergangssicherungsanlage der Bauform RBÜT kam es zu einem unzeitigen Öffnen der Schranken. Bei diesen Vorfällen wurden weder Personen verletzt noch Sachen beschädigt.	wurde durch ein Durchschlagen von Prüfimpulsen in Verbindung mit dem Einsatz einer für diesen Anwendungsfall unzulässigen BÜ-Gleisgruppe im Stellwerk hervorgerufen. Als Sofortmaßnahme wurde allen Anlagen der Bauform RBÜT-Hp bzw. RBÜT-Hp/Fü in Verbindung mit der o.g. BÜ-Gleisgruppe der Nachbau von Hilfsrelais im Stellwerk, welche die durchgängige Verdoppelung der Ausschaltkanäle herstellen und die Abprüfung der Inversität dieser Ausschaltkanäle überwachen, angeordnet. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme zur Vermeidung einer unzeitigen Öffnung wurde die DET/DELT-Funktionalität als ausreichend für die Gefahrabwehr angesehen. Die Herstellerfirma beantragte als Abhilfemaßnahme die Zulassung der modifizierten Anwendungssoftware bei dem entsprechenden Anlagentyp, welche von der EBA Zentrale (Büro München) zugelassen wurde. In der Folge wurden alle Anlagen der Bauform RBÜT-Hp bzw. RBÜT-Hp/Fü mit der neuen Anwendungssoftware ausgerüstet.



Signal- und Bahnsteigverfehlungen durch Fahrzeuge der BR 423 bis 426			
Verschiedene	Verschiedene	<p>In den vergangenen Jahren kam es bei den Triebzügen ET 423 - 426 immer wieder zu Signal- und Bahnsteigverfehlungen besonders bei schlechten Witterungsverhältnissen im Herbst.</p> <p>Das Konzept der Fahrzeuge beinhaltet, dass bei den 4-teiligen Fahrzeugen 2 Laufachsen und bei den 2-teiligen Fahrzeugen 1 Laufachse nicht abgebremst werden. Auf den Einsatz von Magnetschienenbremsen wurde verzichtet. Für die erste Gleitschutzsoftware V 1330 lag nach damaligem Regelwerk der Nachweis ausreichender Bremsleistung für schlechte Schienenverhältnisse (UIC-Nachweis) vor. In den Folgejahren wurden zahlreiche Änderungen der Gleitschutzsoftware mit der Bezeichnung V 2600, V 2910 und V 3000 an den Triebzügen ET 234 bis 426 durchgeführt. Diese Änderungen bedurften keiner Zulassung durch das Eisenbahn-Bundesamt. Trotz dieser Änderungen der Gleitschutzsoftware kam es jedoch weiter zu Überschreitungen des zulässigen Bremsweges bei schlechten Schienenverhältnissen.</p> <p>Im Ergebnis der Auswertungen wurde festgestellt, dass die Bremsanlagen grundsätzliche Mängel wie zu hohe Bremszylinderdrücke, zu geringe pneumatische Leistungsfähigkeit sowie unzulängliche Gleitschutzreglerfunktionen aufwiesen.</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Dem Betreiber der Triebzüge ET 423 bis 426 wurde auferlegt, die anrechenbaren Bremsprozente für die Triebzüge ET 423 – 426 mit den Gleitschutzsoftwareversionen V 2600, V 2910 und V 3000 sofort auf 110 % zu reduzieren. Sofern für bestimmte Strecken kleinere Brems-hundertstelwerte als 110 % ausgewiesen waren, galten diese Brems-hundertstel. Außerdem sollte vom Betreiber ein angepasster Dauerbremszettel mit entsprechendem Bremsausfallkonzept erstellt werden.2. Zusätzlich hatte der Betreiber sicherzustellen, dass ab dem 01.10.2007 bis zum 15.12.2007 für den Herbstverkehr besondere Maßnahmen wie Lokführerschulungen, Wartung der Sandungsanlagen der Fahrzeuge, Pflege der Schienen sowie Sichtverhältnisse durch Vegetationsschnitt durchgeführt werden.



Tabelle D.1.2. Sicherheitsmaßnahmen mit anderen Auslösern

Beschreibung des Auslösers der Maßnahme	Beschlossene Sicherheitsmaßnahme
Ausrüstung von führenden Fahrzeugen mit Zugbeeinflussung	
<p>Bei Inspektionen wurden wiederholt Fahrzeuge ohne Zugbeeinflussungssystem bzw. mit unzureichender Zugbeeinflussung festgestellt, obwohl die Eisenbahnunternehmen sich selbst bzw. durch entsprechende Netzzugangsbedingungen zu Anwendung dieses Zugsicherungssystems verpflichtet hatten. Das Zugbeeinflussungssystem PZB 90 gilt als untergesetzlich definierter Standard, mit dem die Gefährdung durch eine Vorbeifahrt an Halt zeigenden Signalen oder eine Anfahrt gegen Halt zeigende Signale wirksam reduziert werden kann. Entsprechende Fehlhandlungen der Triebfahrzeugführer können nicht vollständig ausgeschlossen werden, so dass die Anwendung dieses technischen Systems zur Gewährleistung der Sicherheit notwendig ist.</p>	<p>Anweisung vom 25.09.2007 an alle Eisenbahnverkehrsunternehmen im Zuständigkeitsbereich der Sicherheitsbehörde: Alle führenden Fahrzeuge sind mit dem Zugbeeinflussungssystem PZB 90 auszurüsten. An Stelle der PZB 90 kann auch ein anderes Zugbeeinflussungssystem eingesetzt werden, wenn es, bezogen auf die fahrdynamischen Eigenschaften (Zugkraft, Bremsvermögen) des jeweiligen Fahrzeuges bzw. Zugverbandes, mindestens die gleiche Sicherheit gewährleistet wie eine PZB 90 bei diesem Fahrzeug oder Zugverband (d.h. Halt nach einer Zwangsbremmung mindestens am Haltepunkt der PZB 90). Ausgenommen hiervon sind</p> <ul style="list-style-type: none">- führende Fahrzeuge bei Zugfahrten auf Strecken ohne Zugbeeinflussungseinrichtung oder- Nebenfahrzeuge, wenn das Einsatzgebiet als führendes Fahrzeug auf für Bauarbeiten gesperrte Gleise einschließlich der Ein- und Ausfahrt in das bzw. aus dem gesperrten Gleis mit max. 25 km/h beschränkt wird und- Zugfahrten mit allein fahrenden Triebfahrzeugen zur Überführung des Fahrzeuges in eine Werkstatt zum Zweck der Instandhaltung. <p>Im Jahr 2008 wurde die EBO entsprechend geändert.</p>
Spaltbreite zwischen Bahnsteig und Fahrzeug	
<p>Bei Inspektionen wurde festgestellt, dass zwischen Bahnsteig und Fahrzeug größere Spaltbreiten vorhanden waren. Diese können zu einer Gefährdung von Personen führen, weil die technischen Einrichtungen zur Feststellung der Abfahrbereitschaft dort hineingefallene Personen nicht erkennen.</p>	<p>Anweisung an das betroffene EVU, ursprünglich vom 23.12.2005, die wegen des Widerspruchsverfahrens erst im Jahre 2007 bestandskräftig wurde: Bei einem waagerechten Abstand zwischen Bahnsteigkante und Fahrzeugfußboden oder Trittstufen von - in der Türmitte gemessen - 35 cm oder mehr darf die Abfahrbereitschaft nicht allein durch technische Einrichtungen festgestellt werden. Zusätzlich muss nach dem Schließen der Türen durch Sichtprüfung festgestellt werden, ob sich Personen in dem Spalt zwischen Fahrzeug und Bahnsteig befinden. Hierzu sind die Züge mit mindestens einem Zugbegleiter zu besetzen, sofern dessen betriebliche Aufgaben nicht von einem anderen Mitarbeiter oder mit Unterstützung durch technische Einrichtungen (z.B. indirekte Sicht des Triebfahrzeugführers auf den gesamten Zug durch Monitorbilder oder Spiegel) ausgeführt werden.</p>



Ausstiegskontrolle am Endbahnhof	
Bei verschiedenen Inspektionen wurde festgestellt, dass bei Zügen, die nur mit dem Triebfahrzeugführer allein besetzt sind, keine Kontrolle erfolgt, ob am Endbahnhof alle Reisenden den Zug verlassen haben. So können sich im abgestellten Zug verbliebene Reisende durch Ausstieg im nicht gesicherten Bereich gefährden.	Das betroffene EVU hat nach entsprechendem Gefahrenhinweis und auf Initiative des EBA in seinem Bereich festgelegt, dass am Ende von Zugfahrten, die kein Zugbegleiter begleitet, bei Abstellungen, die länger als 15 Minuten dauern, spätestens am Abstellort ein Mitarbeiter durch den Zug gehen muss, um sicherzustellen, dass eventuell im Zug verbliebene Fahrgäste sicher zum Bahnsteig bzw. öffentlichen Wegen gebracht werden.
Signal- und Bahnsteigverfehlungen durch Fahrzeuge der BR 423 bis 426	
Bei Triebwagen der Baureihen 42X traten im Herbst bei kritischen Reibungsverhältnissen zwischen Rad und Schiene gehäuft Vorbeifahrten an Halt zeigenden Signalen bzw. an Halteplätzen an Bahnsteigen auf.	Das betroffene EVU hat auf Initiative des EBA neben diversen technischen Maßnahmen zur Verbesserung der Bremseigenschaften der Fahrzeuge der Baureihen 42x zahlreiche betriebliche Maßnahmen für den Einsatz dieser Fahrzeuge getroffen, um die Einhaltung der Bremswege auch bei kritischen Reibungsverhältnissen sicherzustellen: <ul style="list-style-type: none">- Einrichtung von Langsamfahrstellen an besonders kritischen Stellen in Verbindung mit einem Schmierfilmkaltaster,- Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit der Züge auf 125 km/h,- Anwendung eines restriktiveren Überwachungsprogramms in der punktförmigen Zugbeeinflussung, das zu einer frühzeitigen Geschwindigkeitsreduktion zwingt- verstärkte Überwachung der Triebfahrzeugführer.
Beschädigungen an Schnellfahrweichen	
An Schnellfahrweichen mit Schotteroberbau kam es aufgrund von dynamischen Anregungen durch Zugfahrten zu Beschädigungen von signaltechnischen Bauteilen. Dabei traten Brüche von Verschlussklammern und Splinten, sowie abgebrochene Überwachungsschieber am Antrieb auf.	Für alle Weichen auf Schnellfahrstrecken mit Schotteroberbau wurden Anordnungen zur Verkürzung der Regelinspektionsfristen und zur Intensivierung der Ausfalloffenbarung durch Umstellen der Weichen min. alle 8 Stunden getroffen. An allen der o. g. Weichen ist war eine Sonderinspektion durch die Fachbereiche LST und Fahrbahn durchzuführen und zu dokumentieren. Ebenfalls waren alle evtl. aufgetretenen Brüche an sicherungstechnischen Bauteilen der Primär- und Sekundärebene während der letzten 2 Jahre zu dokumentieren. In Abhängigkeit von dem Ergebnis der Sonderinspektion und den ermittelten Vorkommnissen in den letzten beiden Jahren wurden für die Weichen vier unterschiedliche Detailanordnungen getroffen, welche sich bzgl. der Inspektionsfristen und der Umstellung der Weiche zur Fehleroffenbarung unterscheiden.



Vegetation	
<p>Gemäß § 9 EBO ist der von der Grenzlinie innerhalb des Regellichtraumes umschlossene Raum freizuhalten. Sowohl bei anlassbedingten als auch bei nicht anlassbedingten eisenbahnaufsichtlichen Kontrollen wurden Verstöße gegen § 9 EBO durch Vegetation an spannungsführenden Leitungen sowie Vegetation, welche zu einer Unterschreitung der vorgeschriebenen Mindestsignalsichten führte oder in den Regellichtraum hineinragte, festgestellt.</p>	<p>Die unverzügliche Wiederherstellung des regelkonformen Zustandes durch Freischneiden von spannungsführenden Leitungen und zur Verbesserung von Signalsichten sowie zur Erhaltung des Regellichtraums wurde angeordnet. Darüber hinaus wurde bei festgestellten Unterschreitungen der Mindestsignalsichten durch Bewuchs dessen unverzügliche Beseitigung mit verwaltungsrechtlichen Mitteln sichergestellt.</p> <p>Das betroffene EIU hat folgende Maßnahme ergriffen: Durch den Anlageverantwortlichen wurde der Rückschnittbedarf ermittelt und in eine streckenscharfe Planung überführt. Bei Vegetationsmängeln wird nach drei unterschiedlichen Instandhaltungsstufen unterschieden:</p> <p>Pflegestufe D: streckenbezogene Fehlerbeseitigung (6 m von der Gleisachse, präventiv, 1X)</p> <p>Pflegestufe P: Pflegemaßnahme zu D-Abschnitten, jährlich</p> <p>Pflegestufe I: Ad-hoc Maßnahme; Fehlerbeseitigung, wenn ein Ereignis eingetreten ist.</p>

2. Detaillierte Datentrendanalyse

Anhang I der Sicherheitsrichtlinie legt gemeinsame Sicherheitsindikatoren (Common Safety Indicators, CSI) fest, über die die Sicherheitsbehörden in ihren Jahresberichten informieren. Die verschiedenen Kategorien der CSI enthalten:

- Anzahl der Unfälle;
- Anzahl von Todesfällen;
- Anzahl von Verletzten;
- Anzahl von Vorstufen (Vorläufern) zu Unfällen;
- Kosten aller Unfälle, geleistete Arbeitsstunden zur Sicherheit und
- Technische Sicherheit der Infrastruktur und ihre Implementierung sowie Sicherheitsmanagement.

Der Jahresbericht 2007 enthält erstmalig Daten, die den Sicherheitsberichten der Unternehmen entstammen (Datenquelle im Jahr 2006 war die Datenbank der dem EBA gemeldeten gefährlichen Ereignisse). Die Erfassungsgrenzen für schwere Unfälle nach der Sicherheitsrichtlinie wurden erstmals berücksichtigt. Enthalten sind demnach nur solche Unfälle, bei denen

- mindestens eine Person getötet oder schwer verletzt wurde,



- erheblicher Sachschaden (Sachschaden in Höhe von mindestens 150.000 Euro) entstanden ist oder
- beträchtliche Betriebsstörungen (Unterbrechung des Verkehrs auf einer Hauptstrecke für sechs Stunden oder länger) auftraten.

Dadurch sind die berichteten Unfallzahlen im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken und absolut nicht mit den Werten des Vorjahrs vergleichbar. Sehr deutlich wird dies anhand der Kategorien Kollisionen, Entgleisungen und Fahrzeugbrände. Eine Trendanalyse anhand der CSI ist daher in diesem Bereich für das Jahr 2007 nicht möglich. Auch für Schienenbrüche änderte sich die anzuwendende Definition: Schienenbrüche ohne konkrete Gefährdung sind nun ebenfalls zu erfassen. Auf Basis der im Vorjahr zugrunde gelegten Definition wären für 2007 nur 97 Schienenbrüche zu berichten.

Die CSI für Unfälle, Getötete und Schwerverletzte wurden mit den Ergebnissen der Datenerhebung des Statistischen Bundesamts abgestimmt. Eine Deckungsgleichheit der Werte ist nicht erreichbar, da das Statistische Bundesamt alle öffentlichen Eisenbahnen in Deutschland berücksichtigt, während in das Berichtswesen nach der RL 2004/49/EG die Unternehmen einbezogen werden, die einer Sicherheitsbescheinigung bzw. -genehmigung bedürfen. Aus diesem Grund liegen die Werte des Statistischen Bundesamts über den Werten der CSI, die in diesem Bericht wiedergegeben werden.

In Bezug auf bei Eisenbahnunfällen schwer verletzte Personen ist insgesamt eine Zunahme von 149 Fällen im Jahr 2006 auf 164 Fälle im Jahr 2007 zu beobachten. Dabei ist die Zahl der schwer verletzten Fahrgäste im Jahresvergleich von 65 auf 21 zurückgegangen. In den übrigen Personengruppen nahmen die Fälle schwerer Verletzungen jedoch jeweils zu, wobei mehr als die Hälfte aller schwer verletzten Personen Benutzer von Bahnübergängen oder unbefugte Personen auf Eisenbahnanlagen sind.

Die Zahl der insgesamt bei Eisenbahnunfällen getöteten Personen nahm ab von 192 im Jahr 2006 auf 181 im Jahr 2007. Über 85 % der Todesfälle sind den Kategorien Benutzer von Bahnübergängen und unbefugte Personen auf Eisenbahnanlagen zuzuordnen. Die rückläufige Entwicklung findet sich bei einer detaillierten Betrachtung der Personengruppen wieder im Bereich der Fahrgäste (Rückgang von 18 auf 3 getötete Fahrgäste) sowie bei den unbefugten Personen auf Eisenbahnanlagen (Rückgang von 118 auf 89). In den übrigen Personengruppen ist ein Anstieg der Fälle zu verzeichnen.

Die Daten zu den einzelnen CSI für das Berichtsjahr 2007 sowie die durch das EBA angewendeten Definitionen sind in **Anhang C** dieses Berichts dargestellt.



E. Wichtige Änderungen des Rechts und der Vorschriften

Im Berichtszeitraum wurden in Deutschland folgende wichtigen Änderungen am eisenbahnrechtlichen Rahmen vorgenommen:

Fünftes Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften

Das Fünfte Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 16.04.2007 dient der nationalen Umsetzung der Sicherheitsrichtlinie (RL 2004/49/EG) sowie der Richtlinie zur Änderung der Interoperabilitätsrichtlinien (RL 2004/50/EG). Dem EBA wurde die Wahrnehmung der Funktion der nationalen Sicherheitsbehörde übertragen. Unter anderem obliegen dem EBA somit damit die folgenden Aufgaben:

- Erteilung von Sicherheitsbescheinigungen und Sicherheitsgenehmigungen
- Erteilung von Inbetriebnahmegenehmigungen struktureller Teilsysteme
- Genehmigung und Überwachung von Schulungseinrichtungen
- Marktaufsicht im Bereich der Interoperabilitätskomponenten
- Überwachung von Sicherheitsregelungen
- Eisenbahnaufsicht über nichtbundeseigene Eisenbahnen, die einer Sicherheitsbescheinigung bzw. -genehmigung bedürfen
- Führung des nationalen Fahrzeugeinstellungsregisters
- Geschäftsführung des Eisenbahnsicherheitsbeirats

Zweite Verordnung zum Erlass und zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften

Die Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 dient ebenfalls der nationalen Umsetzung der Sicherheitsrichtlinie (RL 2004/49/EG) sowie der Richtlinie zur Änderung der Interoperabilitätsrichtlinien (RL 2004/50/EG), soweit dies nicht bereits auf Gesetzesebene erfolgte. Folgende Rechtsakte sind Teil dieser Mantelverordnung:

- Verordnung über die Interoperabilität des transeuropäischen Eisenbahnsystems (Transeuropäische-Eisenbahn-Interoperabilitätsverordnung – TEIV)

Die TEIV enthält Regelungen zur Anwendung von Technischen Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI), zur Inbetriebnahmegenehmigung von strukturellen Teilsystemen, zu Interoperabilitätskomponenten, bezüglich der Benannten Stellen, zum Fahrzeugeinstellungsregister sowie hinsichtlich der Pflichten von Eisenbahnen, Haltern und Herstellern. Mit der TEIV werden die Regelungen der Konventioneller-Verkehr-Eisenbahn-Interoperabilitätsverordnung (KonVEIV) sowie der Eisenbahn-Interoperabilitätsverordnung (EIV) in einer Verordnung zusammengefasst.

- Verordnung über die Sicherheit des Eisenbahnsystems (Eisenbahn-Sicherheitsverordnung – ESiV)



In der ESiV werden unter anderem Regelungen bezüglich (nationaler) Sicherheitsvorschriften, zum Jahresbericht der Eisenbahnen sowie zum Antragsverfahren für Sicherheitsbescheinigungen und -genehmigungen getroffen.

- Verordnung über die Untersuchung gefährlicher Ereignisse im Eisenbahnbetrieb (Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung – EUV)

Die EUV regelt die Untersuchungs- und Meldepflicht, die Zusammenarbeit der EUB mit anderen Mitgliedsstaaten und der ERA, das Berichtswesen im Rahmen der Unfalluntersuchung sowie Erstellung und den Umgang mit Sicherheitsempfehlungen.

- Änderung der Eisenbahnbetriebsleiterverordnung

Durch die Änderung wird unter anderem der Bezug zum Sicherheitsmanagementsystem nach Artikel 9 Abs. 2 und 3 der Sicherheitsrichtlinie hergestellt. Gleiches gilt für die Änderungen der Eisenbahnbetriebsleiter-Prüfungsverordnung sowie der Eisenbahnunternehmer-Berufszugangsverordnung.

- Änderung der Eisenbahnbetriebsleiter-Prüfungsverordnung
- Änderung der Eisenbahnunternehmer-Berufszugangsverordnung
- Änderung der Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes

Die Änderung dient der Anpassung der Verordnung an neue Begriffe und neue Gebührentatbestände im Rahmen der Mantelverordnung.

Zudem traten mit Inkrafttreten der Zweiten Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften die KonVEIV sowie die EIV außer Kraft; da diese durch die TEIV ersetzt wurden.

Anhang D enthält eine Übersicht der im Berichtsjahr 2007 erfolgten Änderungen an Gesetzen und Vorschriften mit den wichtigsten Angaben in tabellarischer Form.



F. Entwicklung der Sicherheitsbescheinigung und Sicherheitsgenehmigung

1. Nationales Recht – Starttermin – Verfügbarkeit

Die Umsetzung der Sicherheitsrichtlinie in nationales Recht ist im Jahr 2007 durch das Fünfte Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften sowie durch die Zweite Verordnung zum Erlass und zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften erfolgt. Starttermin für die Erteilung von Sicherheitsbescheinigungen und Sicherheitsgenehmigungen ist das Datum des Inkrafttretens des Fünften Gesetzes zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften am 21.04.2007. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden Sicherheitsbescheinigungen nach RL 2001/14/EG durch das Eisenbahn-Bundesamt ausgestellt.

Als nationale Sicherheitsvorschriften gelten die Vorschriften gemäß der Mitteilung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 25. Januar 2008 über einschlägige nationale Sicherheitsvorschriften für das Eisenbahnsystem in Deutschland nach Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 2004/49/EG. Diese Mitteilung ist auf der Homepage des EBA verfügbar. Die Anlagen der Mitteilung enthalten die Klassifizierung der Vorschriften nach Anhang II der Richtlinie 2004/49/EG sowie weitere Angaben gemäß des durch die ERA entwickelten Formblatts, darunter auch die Links zu den einzelnen Vorschriften.

2. Numerische Angaben

Anhang E enthält eine Zusammenstellung verschiedener numerischer Daten zu Sicherheitsbescheinigung und Sicherheitsgenehmigung.

Im Jahr 2007 sind folgende Anträge beim EBA eingegangen:

- 5 Anträge auf Erteilung einer Sicherheitsgenehmigung
- 2 Anträge auf Erteilung einer Sicherheitsbescheinigung Teil A
- 3 Anträge auf Erteilung einer Sicherheitsbescheinigung Teil B
- 20 Anträge auf Erteilung einer nur national geltenden Sicherheitsbescheinigung nach § 7a (2) i.V.m. § 7a (3) AEG

Alle Anträge auf Erteilung einer Sicherheitsgenehmigung wurden bis zum 21.10.2007 durch Infrastrukturbetreiber gestellt, die am 21.04.2007 bereits am Eisenbahnbetrieb teilnahmen. Die Sicherheitsgenehmigungen gelten somit gemäß § 38 Abs. 5c AEG als vorläufig erteilt, bis über die Anträge endgültig entschieden wurde.

Die weit überwiegende Mehrheit der Eisenbahnunternehmen nimmt bereits am Eisenbahnbetrieb teil und verfügt daher über eine nach § 38 Abs. 5a AEG in Deutschland noch bis Ende 2010 gültige Sicherheitsbescheinigung nach RL 2001/14/EG. Gemäß § 38 Abs. 5b AEG müssen diese Unternehmen bis zum Ablauf des 31.12.2008 einen Antrag auf Erteilung einer Sicherheitsbescheinigung nach Richtlinie 2004/49/EG stellen, so dass in 2007 die Anzahl der vorliegenden Anträge auf Erteilung einer Sicherheitsbescheinigung insgesamt sehr niedrig war.



3. Verfahrensrechtliche Aspekte

3.1. Sicherheitsbescheinigungen – Teil A

Zu den im Jahr 2007 eingegangenen Anträgen für einen Teil A lagen noch nicht alle erforderlichen Informationen vor. Die Unternehmen haben noch keine Erfahrung in der Einrichtung eines Sicherheitsmanagementsystems (SMS) und benötigen umfangreiche Beratung zum Verständnis der europäischen Anforderungen. Daher müssen die erstmals eingereichten Dokumentationen zum SMS meist überarbeitet und nach Anforderung der Sicherheitsbehörde ergänzt werden. Daher wurde die Frist nach Art. 12 Abs. 1 der Sicherheitsrichtlinie in keinem Fall überschritten. Bisher wurde noch kein Teil A einer Sicherheitsbescheinigung gemäß Richtlinie 2004/49/EG erteilt, folglich kam es auch nicht zu Änderungen oder Aktualisierungen.

Formale Rückmeldeverfahren der Eisenbahnunternehmen zum Prozess der Erteilung von Sicherheitsbescheinigungen sind weder gemäß Sicherheitsrichtlinie noch nach nationaler Umsetzung gefordert. Den Unternehmen steht es jedoch frei, ihre Einschätzung zu den Verfahren formlos abzugeben. Die Unternehmen stellen hierbei einen erheblichen Zeit- und Kostenaufwand zum Aufbau und zur Einrichtung eines SMS sowie zur Erstellung der von der Sicherheitsbehörde geforderten Unterlagen zum SMS fest. Ein gemeinsames Verständnis zu den Anforderungen des SMS bei Eisenbahnunternehmen und der Sicherheitsbehörde wird oft erst nach mehrmaliger Beratung und nach umfangreichem Schriftverkehr erreicht.

3.2. Sicherheitsbescheinigung Teil B

Unternehmen benötigen trotz vorhandenem Leitfaden teilweise umfangreiche Beratung zum Verständnis der europäischen Anforderungen. Daher müssen die erstmals eingereichten Dokumentationen zum Teil B häufig, insbesondere bei neu in den deutschen Markt eintretenden Unternehmen überarbeitet und nach Anforderung der Sicherheitsbehörde ergänzt werden. Bisher traten keine Überschreitungen der Bearbeitungsfristen gemäß Art. 12 Abs. 1 der Sicherheitsrichtlinie auf.

Formale Rückmeldeverfahren sind auch für Sicherheitsbescheinigungen Teil B nicht vorgesehen, die Unternehmen können ihre Einschätzung jedoch jederzeit formlos abgeben. Die Eisenbahnunternehmen stellen hierbei einen erheblichen Zeit- und Kostenaufwand für die Erstellung der von der Sicherheitsbehörde geforderten Unterlagen zum Teil B fest.



G. Aufsicht über Eisenbahnunternehmen und Infrastrukturbetreiber

Der folgende Abschnitt erläutert die Art der Durchführung der Aufsicht über Eisenbahnverkehrsunternehmen und Infrastrukturbetreiber in Deutschland durch das Eisenbahn-Bundesamt im Jahr 2007. Für die Eisenbahnaufsicht in den nachfolgend dargestellten Bereichen standen dem Eisenbahn-Bundesamt im Jahr 2007 ca. 170 Mitarbeiter zur Verfügung.

Eisenbahnaufsicht über die Anlagen des Ingenieur-, Ober- und Hochbaus sowie der Maschinentechnischen Anlagen (Referat 21)

Die Überwachung der Fahrwegbetreiber hinsichtlich des ordnungsgemäßen Zustands der Anlagen sowie der Einhaltung der Regelwerke für die Inspektion und Wartung der Anlagen wird im Eisenbahn-Bundesamt durch das Referat 21 im Rahmen der Eisenbahnaufsicht über die Anlagen des Ingenieur-, Ober- und Hochbaus sowie der Maschinentechnischen Anlagen (IOHM) durchgeführt.

Durch die Eisenbahnaufsicht wird sichergestellt, dass auch während der Nutzung der genehmigten Anlage das AEG und die darauf beruhenden Rechtsverordnungen sowie die anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden. Als wesentlicher Eckpfeiler der Eisenbahnaufsicht gilt die Überprüfung der Wahrnehmung der in § 4 Abs. 1 AEG festgelegten Sicherheitsverpflichtungen des Eisenbahnunternehmers. Die allgemeine Überwachung im Rahmen der Eisenbahnaufsicht beschränkt sich grundsätzlich auf Stichproben.

Hierzu unterscheidet das Eisenbahn-Bundesamt nach der Verwaltungsvorschrift über die Eisenbahnaufsicht von baulichen und maschinentechnischen Anlagen und Durchführung der technischen Arbeitsschutzaufsicht („VV TAU“, Ansicht bzw. Download unter www.eisenbahn-bundesamt.de/service/ref21/s_21.htm) drei Arten der Überwachung:

- a) Unternehmensbezogene Überwachung
- b) Objektbezogene Überwachung
- c) Sonderüberwachungen

Diese Dreiteilung verfolgt den Ansatz einer möglichst flexiblen und zuverlässigen Beurteilung der Instandhaltungstätigkeit der Infrastrukturbetreiber. Für die einzelnen Überwachungsarten gilt:

- a) Die Unternehmensbezogene Überwachung (UbÜ, Audit) hat die Prüfung zum Gegenstand, inwieweit bestehende – zum Teil unternehmensinterne – Regeln für die Durchführung der Instandhaltung im Sinne der DIN 30541 (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) umgesetzt und eingehalten werden. Sie dient somit der Beurteilung der Instandhaltungsorganisation des Betreibers bei den anlagenverantwortlichen Stellen und stellt im Grunde ein Audit der Instandhaltungsorganisation dar. Diese Art der Überwachung wird regelmäßig nach Anhang 6 der VV TAU durchgeführt.



- b) Die Objektbezogene Überwachung (ObÜ, begleitende Teilnahme an Anlageninspektionen der Betreiber) ermöglicht eine Einschätzung des Anlagenzustands vor Ort sowie die Überwachung des mit der Instandhaltung betrauten Personals. Auch sie wird regelmäßig für die unterschiedlichen Arten von Arbeiten durchgeführt. Eine Übersicht über die Häufigkeit und die überwachte Tätigkeit ist in Anlage 6 der VV TAU dargestellt – auf eine Darstellung wird hier verzichtet.
- c) Sonderüberwachungen dienen dazu, sich ein umfassendes Bild über den technischen Zustand einer Anlage unter dem Gesichtspunkt der Stand-, Betriebs- und Verkehrssicherheit, des Brand- und Umweltschutzes sowie ggf. auch der Instandhaltungsorganisation zu verschaffen. Das EBA behält sich vor Sonderüberwachungen durchzuführen, in Fällen, in denen die UbÜ und/oder ObÜ nicht zu einer eindeutigen Beurteilung einer Anlage führen. Darüber hinaus können Sonderüberwachungen unter anderem nach Unfällen oder außergewöhnlichen Ereignissen durchgeführt werden.

Der Ablauf des aufsichtsbehördlichen Verfahrens ist in Anhang 2 der VV TAU detailliert dargestellt, auf eine Wiedergabe wird daher an dieser Stelle verzichtet.

Bei den im Jahr 2007 durchgeführten Überwachungen wurden keine Defizite im Instandhaltungssystem der Eisenbahnen des Bundes festgestellt, aus denen sich sicherheitsrelevante Auswirkungen auf den Zustand der IOHM-Anlagen ableiten ließen. Anweisungen an den Fahrwegbetreiber mussten bei insgesamt knapp drei Prozent der Überwachungen für einzelne Anlagen getroffen werden, um dort die Sicherheit und Ordnung im Rahmen der anerkannten Regeln der Technik zu gewährleisten.

Der Mängelschwerpunkt lag in dem Bereich Dokumentation instandhaltungsrelevanter Daten und Tätigkeiten. Dies betraf die Aktualisierung bestimmter Anlagenparameter sowie die Ausführlichkeit der Angaben zu durchgeführten Inspektionen und Instandsetzungsmaßnahmen.

Eisenbahnaufsicht über die Anlagen der Signaltechnik, Telekommunikation und Elektrotechnik (Referat 22)

Die Aufsicht im Bereich der Signaltechnik, Telekommunikation und Elektrotechnik (STE-Anlagen) wird im Eisenbahn-Bundesamt durch das Referat 22 durchgeführt. Die Eisenbahnaufsicht wird dabei gemäß der Verwaltungsvorschrift für die Eisenbahnaufsicht über Signal-, Telekommunikations- und Elektrotechnische Anlagen „VV TAU-STE“ realisiert. Diese Verwaltungsvorschrift ist auf der Homepage des Eisenbahn-Bundesamts zur Ansicht bzw. zum Download verfügbar unter:
http://www.eba.bund.de/Service/ref22/s_22.htm

Der betriebssichere Zustand der Eisenbahnbetriebsanlagen wird stichprobenartig durch Unternehmensbezogene Überwachung der Funktionsfähigkeit der Instandhaltungsorganisation, durch Objektbezogene Überwachung im Rahmen von begleitenden Inspektionen der Anlagen vor Ort und in besonderen Fällen zur vertieften Betrachtung in Form von Sonderüberwachungen überwacht.



Die STE-Anlagen werden dabei unterschieden in Signal-, Telekommunikations- und Elektrotechnische Anlagen mit Sicherheitsaufgaben (Sicherungsanlagen), sowie in Signal-, Telekommunikations- und Elektrotechnische Anlagen ohne Sicherheitsaufgaben (andere STE- Anlagen). Die Sicherungsanlagen sind in Anhang 2S der Verwaltungsvorschrift VV TAU-STE aufgelistet, die anderen STE-Anlagen im Anhang 2A.

Die Schwerpunkte der durchgeführten Überwachungen im Jahr 2007 im Nachbau von linienförmig wirkenden Ausschalteneinrichtungen an Bahnübergängen, der Ausrüstung von Strecken mit einem zugelassenen digitalen Zugfunksystem und der Vegetationskontrolle bezüglich Signalsichten sowie des sicherheitsrelevanten Abstandes zu Oberleitungsanlagen.

Die im Jahr 2007 durchgeführten Überwachungen bei den Infrastrukturbetreibern haben im Wesentlichen keine gravierenden Sicherheitsmängel gezeigt. In den Fällen, in denen vorhandene Mängel sicherheitsrelevant waren, wurden Anweisungen getroffen, um die Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet der Bahnanlagen wieder herzustellen.

Betriebliche Eisenbahnaufsicht (Referat 34)

Die betriebliche Eisenbahnaufsicht wird im Eisenbahn-Bundesamt durch das Referat 34 wahrgenommen. Sie erfolgt als unternehmensbezogene Systemprüfung (Audit) sowie als objektbezogene Einzelfallprüfung (Inspektion).

Bei der unternehmensbezogenen Systemprüfung sind

1. Organisation und Dokumentation der Sicherheitsmanagementsysteme,
 2. Organisation und Delegation der Funktionen mit Sicherheitsverantwortung,
 3. Wesentliche Bestandteile der Sicherheitsorganisation/Sicherheitsordnung und
 4. Geschäftsweisung für den Eisenbahnbetriebsleiter
- zu überprüfen. Die unternehmensbezogene Systemprüfung wird in der Regel in Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten des EBA nach besonderer Absprache durchgeführt.

Die objektbezogene Einzelfallprüfung erstreckt sich unter anderem auf folgende Bereiche:

1. Organisationseinheiten der EIU und EVU mit Planungs-, Steuerungs- und Überwachungsaufgaben mit Bedeutung für die Betriebssicherheit,
2. Organisationseinheiten der EIU und EVU mit Personalführungs- und Dispositionsaufgaben mit Bedeutung für die Betriebssicherheit,
3. Organisationseinheiten des Eisenbahnbetriebsleiters von EIU und EVU,
4. Organisationseinheiten, die mit der Untersuchung von Störungen im Eisenbahnbetrieb beauftragt sind,
5. Örtlich besetzte Stellen zur Bedienung von Signal- und Sicherungsanlagen (z.B. Stellwerke, Schrankenposten),
6. Stellen mit Zugbildungs-, Zugbehandlungs- und Zugvorbereitungsaufgaben,



7. Begehungen von Betriebsanlagen und Befahren von Eisenbahnstrecken als Streckenkontrollfahrt,
8. Sichtkontrollen von Regel- und Nebenfahrzeugen sowie deren Beladung,
9. Begleitfahrten in Führerräumen von Triebfahrzeugen, Steuerwagen und Nebenfahrzeugen,
10. Begleitfahrten in Reisezügen mit Überprüfung der Sicherungseinrichtungen, der Außentüren von Reisezügen und des Abfertigungsverfahrens,
11. Arbeitsstellen im Gefahrenbereich der Gleise bezüglich der Betriebsabwicklung sowie der Sicherung gegen Gefahren für den Eisenbahnbetrieb.

Zu Durchführung von Inspektionen stehen den Mitarbeitern folgende Überwachungsformen zur Verfügung:

- Überwachung des Eisenbahnbetriebs auf den Betriebsstellen,
- Streckenkontrollfahrten,
- Überwachung des Triebfahrzeug- und Zugbegleitpersonals,
- Überwachung der Fahrzeuge.

Zur Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel wurden Anweisungen an Eisenbahnverkehrs- und -infrastrukturunternehmen erlassen, um die Sicherheit und Ordnung im Eisenbahnbetrieb wieder herzustellen. Diese Anweisungen bezogen sich weitestgehend auf die Beseitigung von Zuständen, die nicht dem Regelwerk entsprachen, bzw. auf die Einhaltung bestehender Sicherheitsregeln.

Eisenbahnaufsicht über die Schienenfahrzeuge (Referat 35)

Die Aufsicht von Schienenfahrzeugen wird im Eisenbahn-Bundesamt durch das verantwortliche Referat 35 gemäß der Verwaltungsvorschrift für die Eisenbahnaufsicht über Fahrzeuge „VV-EbAu (F)“ durchgeführt. Diese Verwaltungsvorschrift ist auf der Homepage des Eisenbahn-Bundesamts zur Ansicht bzw. zum Download verfügbar: http://www.eba.bund.de/Service/ref35/s_35.htm

Überwachungsdichte und -formen werden von dem Erfordernis, sich als Aufsichtsbehörde von Qualität und Ausmaß der Einhaltung aller technischen und rechtlichen Verpflichtungen durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen ein zuverlässiges Bild zu verschaffen, geprägt. Um feststellen, in wie weit das Eisenbahnverkehrsunternehmen seinen gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 4 Abs. 1 AEG in Bezug auf den sicheren Bau und sicheren Zustand der Fahrzeuge nachkommt, verfolgt das EBA einen System-Ansatz und führt

- Organisations- bzw. unternehmensbezogene Systemprüfungen,
- Bauart- bzw. baureihenbezogene Systemprüfungen sowie
- objektbezogene Einzelfallprüfungen durch.

Im Rahmen der organisationsbezogenen Systemprüfung werden die von den Eisenbahnen des Bundes festgelegten, angewendeten und den betriebssicheren Zustand der Fahrzeuge gewährleistenden Verfahren, Verantwortlichkeiten und Strukturen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit auf Plausibilität geprüft. Bei der bauart- bzw. baureihenbezogenen Systemprüfung werden die Prüfungen differenzierter nach Fahrzeugbauart bzw. -baureihe vorgenommen.



Das Ziel der objektbezogenen Einzelfallprüfung ist ein fahrzeugbezogener Vergleich zwischen dem Ist-Zustand und dem Soll-Zustand nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften und den anerkannten Regeln der Technik (fahrzeugbezogen) und die Prüfung prozessbezogener Sachverhalte wie das Vorhandensein von Nachweisen, die fahrzeugbezogene Umsetzung von Sicherheitsmanagementsystemen etc.

Des Weiteren werden anlassbedingte Überwachungen, Untersuchungen von schweren Unfällen im Auftrag der Unfalluntersuchungsstelle bzw. Untersuchungen von weiteren gefährlichen Ereignissen durchgeführt und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr durchgesetzt.

Eine detaillierte Beschreibung der Prozesse findet sich in der „Verwaltungsvorschrift für die Eisenbahnaufsicht über Fahrzeuge -EbAu(F)-“.



H. Beschlüsse – Prioritäten – Ergebnisse von Sicherheitsempfehlungen

Die im Jahr 2007 durch das Eisenbahn-Bundesamt bei den Eisenbahnunternehmen und Infrastrukturbetreibern durchgeführten Überwachungen und Prüfungen haben im Wesentlichen keine gravierenden Sicherheitsmängel offenbart. Die Häufigkeit dieser Mängel ist über mehrere Jahre betrachtet in etwa gleichbleibend, so dass daraus kein kritischer Einfluss auf das Sicherheitsniveau abgeleitet werden kann. Unter Einbeziehung der realen Unfallentwicklung bei steigenden Verkehrsleistungen auf dem deutschen Eisenbahnnetz kann im Bereich des Eisenbahnbetriebs ein gefestigtes Sicherheitsniveau festgestellt werden.

Bei festgestellten sicherheitsrelevanten Mängeln wurden durch das Eisenbahn-Bundesamt Anweisungen zur ordnungsgemäßen Instandhaltung der Bahnanlagen und Fahrzeuge bzw. zur sicheren Durchführung des Betriebs nach § 2 Abs. 4 EBO erlassen. Die wichtigsten Initiativen und Maßnahmen des Eisenbahn-Bundesamts zur Wahrung bzw. Erhöhung der Sicherheit sind in Abschnitt D, Teil 1. zusammengefasst dargestellt. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Jahr 2007 wurden neben den regelmäßigen Überwachungen mit den bisherigen Schwerpunkten keine weiteren Schwerpunktprüfungen für das Jahr 2008 veranlasst.

Im Jahr 2007 sind zwei Sicherheitsempfehlungen durch die Untersuchungsstelle ausgesprochen worden:

Eine Sicherheitsempfehlung resultierte aus der Untersuchung einer durch einen Heißläufer verursachten Güterzugentgleisung am 28.02.2007 in Rotenburg/Wümme. Sie nimmt Bezug auf den Einsatz von Heißläuferortungsanlagen (HOA). Das Eisenbahn-Bundesamt hat zusammen mit dem Infrastrukturbetreiber mögliche Verbesserungen erörtert (erforderliche Abstände, Detektierungsmöglichkeiten, Basisannahmen zum Erwärmungsverlauf). Eine Risikostudie bezüglich der HOA wurde angestoßen. Eine Fortschreibung der Vorschriften und des Lastenheftes zu HOA durch den Betreiber unter Beteiligung des EBA ist für 2008/2009 vorgesehen. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Eine weitere Empfehlung bezog sich auf einen Eisenbahnunfall am 20.11.2006 in Berlin Südkreuz. Hierbei fuhr eine S-Bahn über ein haltzeigendes Signal, bei der anschließenden Kollision mit einem anderen Eisenbahnfahrzeug wurden drei Personen schwer verletzt. Als Ursache wurde durch die Unfalluntersuchungsstelle eine unzureichende Bremsleistung des betroffenen S-Bahnzuges ermittelt. Auf Basis der Sicherheitsempfehlung hat das Eisenbahn-Bundesamt mit Unterstützung eines externen Gutachters eine bremstechnische Untersuchung durchgeführt. Die vom Eisenbahn-Bundesamt bei der betroffenen Fahrzeugbaureihe geforderte Nachrüstung an der Bremsanlage läuft derzeit. Noch nicht nachgerüstete Fahrzeuge verkehren auf Basis einer Selbstverpflichtung des betroffenen Eisenbahnunternehmens mit betrieblichen Einschränkungen. Dieses Verfahren ist ebenfalls noch nicht abgeschlossen.



I. Anhänge

ANHANG A: Eisenbahnstrukturangaben

ANHANG B: Organisationsdiagramme der Nationalen Sicherheitsbehörde

ANHANG C: CSI Daten – angewandte Definitionen

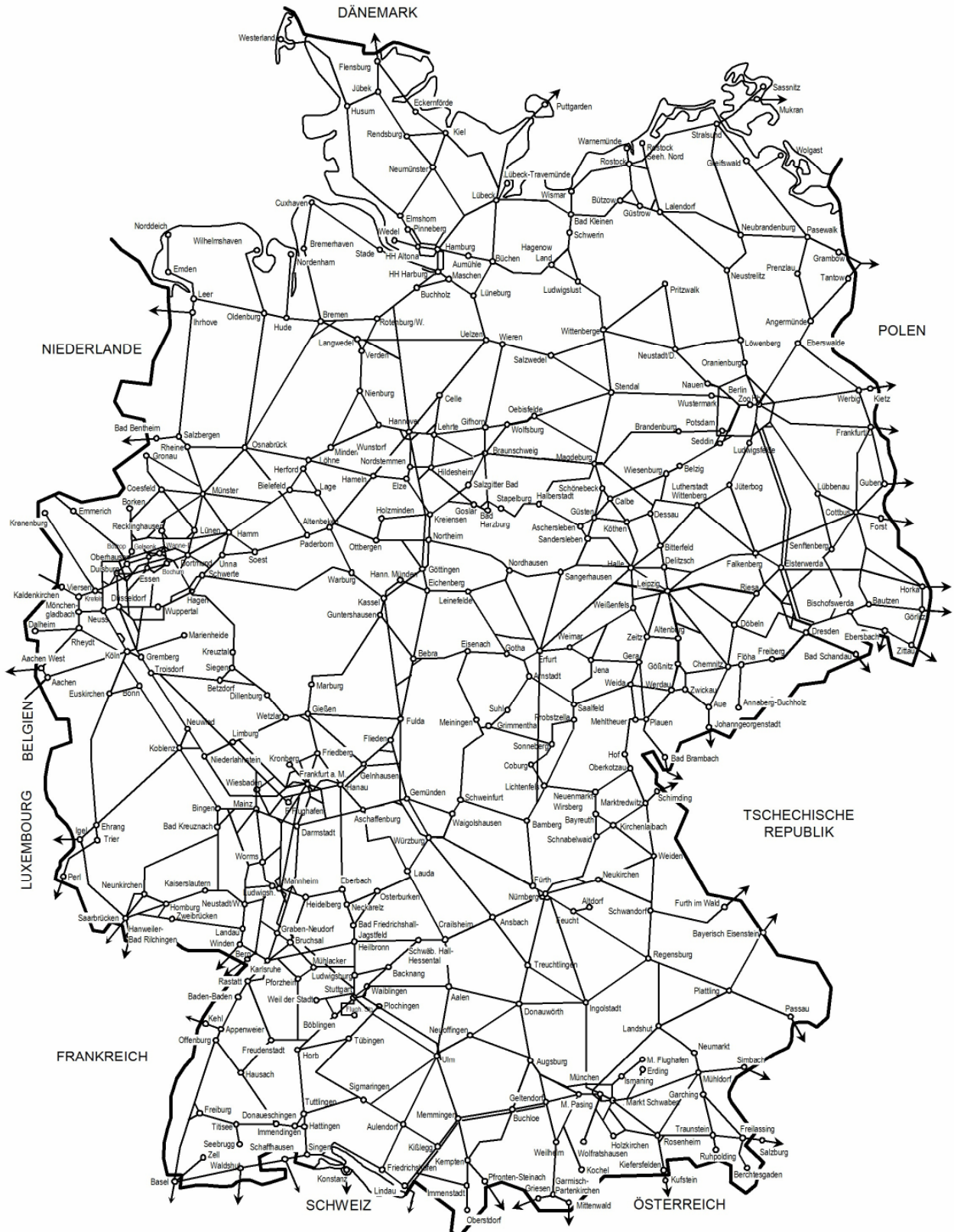
ANHANG D: Wichtige Änderungen des Rechts und der Vorschriften

ANHANG E: Entwicklung der Sicherheitszertifizierung und Sicherheitsgenehmigung
– Numerische Angaben



ANHANG A: Eisenbahnstrukturinformationen

A.1. Netzwerkplan





A.2. Listen der Eisenbahnunternehmen und Infrastrukturbetreiber

Stand der Listen: Jeweils 31.12.2007. Aktuelle Listen der öffentlichen Eisenbahnunternehmen und Eisenbahninfrastrukturunternehmen finden Sie – neben vielen weiteren Informationen – auf der Homepage des Eisenbahn-Bundesamts unter http://www.eba.bund.de/Service/ref11/s_11_evub.htm

A.2.1. Liste der öffentlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmen in Deutschland

Unternehmen	Straße	PLZ	Ort	Infrastruktur
A.V.G. Mirko Mokry e.K. Ascherslebener Verkehrsgesellschaft	Herrenbreite 24	06449	Aschersleben	Staßfurt - Egeln
Ablachtalbahnen GmbH	Bleicherstr. 14	78467	Konstanz	Stockach - Mengen
AKN Eisenbahn AG	Rudolf-Diesel-Straße 2	24568	Kaltenkirchen	Neumünster Süd - Kaltenkirchen - HH-Eidelstedt; Elmshorn - Barmstedt - Ulzburg; HH-Bergedorf - Geesthacht - Krümmel
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG)	Tullastraße 71	76131	Karlsruhe	Rastatt - Freudenstadt; Karlsruhe - Bad Herrenalb/ Ittersbach; Plorzheim - Bad Wildbad; Heilbronn - Grötzingen; Ubstadt - Menzingen/ Odenheim; Hinterweidenthal Ost - Bunderthal-Rumbach;
Anhaltische Bahn Gesellschaft mbH	Zur großen Halle 11+13	06844	Dessau	Oranienbaum - Burgkernitz (ehem. Kohlebahn); Ferropolis Erlebnisbahn
Ankum - Bersenbrücker Eisenbahn GmbH	Bersenbrücker Str. 6	49577	Ankum	Ankum - Bersenbrück
Augsburger Localbahn GmbH	Friedberger Straße 43	86161	Augsburg	Augsburg Ringbahn, Verzweigungen n. Lechhausen, Pfersee, Haunstetten
Bahnbetriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH	Industriestr. 3	97332	Volkach	Seligenstadt - Volkach (Main)
Bahnbetriebsgesellschaft Stauden mbH	Oberer Schleisweg 11	86156	Augsburg	Gessertshausen - Markt Wald; Türkheim - Ettringen
Bahnen der Stadt Monheim GmbH	Daimlerstraße 10	40789	Monheim am Rhein	Langenfeld (Rhld) - Monheim Bleer/ Monheim Nord
Bahnhof Mooskamp GmbH	Mooskamp 23	44359	Dortmund	Bahnhof und Betriebshof in Mooskamp
Bayerische Regionaleisenbahn GmbH	Ludwigstr. 6	96052	Bamberg	Kitzingen-Etawahausen - Gochsheim (Unterfr.); Strullendorf - Schlüsselfeld
Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG	Olympiastraße 27	82467	Garmisch-Partenkirchen	Garmisch-Partenkirchen - Zugspitze; 1000 mm, Zahnradbahn, 1650 V =
BayernBahn Betriebsgesellschaft mbH	Am Hohen Weg 30	86720	Nördlingen	Nördlingen - Dombühl; Nördlingen - Gunzenhausen; Landshut - Neuhausen
Bentheimer Eisenbahn AG	Otto-Hahn-Straße 1	48529	Nordhorn	Ochtrup-Brechte - Bad Bentheim - Nordhorn - Laarwald Grenze
Bergbahnen im Siebengebirge AG	Drachenfelsstraße 53	53639	Königswinter	Königswinter - Drachenfels, Zahnradbahn 1000 mm, 750 V=
Borkumer Kleinbahn- und Dampfschiffahrt GmbH	Georg-Schütte-Platz 8	26757	Borkum	Inselbahn Borkum, 900 mm
Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH	Leester Str. 88	28844	Weyhe - Leeste	Bremen-Huchting - Kirchweyhe - Thedinghausen
Brohltal Eisenbahn GmbH	Kapellenstraße 12	56651	Niederzissen	Brohl - Engeln, 1000 mm
Chiemsee- Schifffahrt Ludwig Feßler	Seestraße 108	83209	Prien	Prien (Chiemsee) - Stock; 1000 mm
Currenta GmbH & Co. OHG	Gebäude L. 7	51368	Leverkusen	Köln-Mülheim - Berliner Str. - Leverkusen Bayer
Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V.	Pretzfelderstraße 21	91316	Ebermannstadt	Ebermannstadt - Behringersmühle (Museumsbahn)
DB Netz AG	Theodor-Heuss-Allee 7	60486	Frankfurt am Main	bundesweites Schienennetz
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH	Stephensonstraße 1	60326	Frankfurt am Main	Strecken in Südostbayern, Erzgebirge, Kurhessen, Westfranken, Oberweißbach
DB Station&Service AG	Köthener Straße 2-3	10963	Berlin	nur Bahnsteige (s. besondere Liste)
DE Infrastruktur GmbH	Speicherstr. 23	44147	Dortmund	Dortmund Gbf - Do- Remberg - Do-Hörde; Do- Nord - Do-Schüren
Delmenhorst - Harpstedter Eisenbahn GmbH	Am Bahnhof 3	27243	Harpstedt	Delmenhorst - Harpstedt; Werkstatt Harpstedt; Delmenhorst - Lemwerder
Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH (DVG)	Albrechtstr. 48	06844	Dessau	Dessau - Wörlitz
Deutsche Museumseisenbahn GmbH	Steinstraße 7	64291	Darmstadt	Darmstadt Hbf - Bessunger Forsthaus (Museumsbahn)
Deutsche Regionaleisenbahn GmbH (DRE)	Rudolf-Breitscheid-Straße 203	14482	Potsdam	Lüchow - Dannenberg Ost; Eilenburg Ost - Bad Schmiedeberg; Herzberg - Groß Leuthen; Forst - Simmersdorf; Blumenberg - Wanzleben (Zuckerfabrik); Glauchau - Großbothen; Rochlitz - Narsdorf; Mühlberg (Elbe) - Awanst Kieswerk
Deutsche Steinkohle AG (DSK)	Shamrockring 1	44623	Herne	Werne - Bockum-Hövel
Döllnitzbahn GmbH	Bahnhofstraße 2	04769	Müggeln	Oschatz - Kemmlitz und Nebitzschen - Glossen, 750 mm
Donnersberg-Touristik-Verband e.V. (DTV)	Uhländstr. 2	67292	Kirchheimbolanden	Langmeil - Monsheim
Eifelbahn Verkehrsgesellschaft mbH	Rheinhöller 3	53545	Linz am Rhein	Linz - Kalenborn
Eisenbahn Logistik und Service GmbH (ELS)	Gewerbepark Ost 14	17235	Neustrelitz	Neustrelitz Süd - Feldberg
Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn e.V. c/o Ralf Ellinger	Krögelismühle 1	96365	Nordhalben	Steinwiesen - Nordhalben
Eisenbahnfreunde Wetterau e. V.	Postfach 1212	61212	Bad Nauheim	Bad Nauheim - Münzenberg
EKO-Transportgesellschaft mbH (EKO-Trans)	Werkstraße 1	15890	Eisenhüttenstadt	Wiesenu - Eisenhüttenstadt
Emsländische Eisenbahn GmbH	Bahnhofstr. 41	49716	Meppen	Meppen - Haselünne - Essen; Lathen - Werlte, Ocholt - Sedelsberg
Energiewerke Nord GmbH	Latzower Straße 1	17509	Rubnow	Schönwalde - Lubmin (ex KKW)
Erlebnisbahn GmbH & Co. KG	An Bahnhof Mellensee 3	15838	Mellensee	Zossen - Jüterbog



Erms-Neckar-Bahn AG	Pfählerstraße 17	72574	Bad Urach	Metzingen - Bad Urach; Kleinengstingen - Münsingen - Schelllingen
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH	Gartenfeldstr.18	65189	Wiesbaden	Wiesbaden-Dotzheim - Kettenbach
EVB Elbe-Weser GmbH	Bahnhofstr. 67	27404	Zeven	Bremervoerde - Osterholz-Scharmbeck; Bremerhaven - Buxtehude; Bremervoerde - Rotenburg (Wümme); Tostedt - Wilstedt
EVS EUREGIO-Verkehrsschiennetz GmbH	Rüst 30	52224	Stolberg	Stolberg - Walheim Gr; Stolberg - Eschweiler Talbf - Frenz; Kellersberg - Mariagrube - Siersdorf; Quinx - Kellersberg - Herzogenrath;
Farge-Vegesacker Eisenbahn GmbH	Rödelheimer Bahnweg 31	60489	Frankfurt am Main	Bremen-Farge - Bremen-Vegesack
Feld- und Kleinbahn Betriebsgesellschaft gGmbH	Am Walde 22	23714	Bad Malente Gremsmühlen	Süderbarup - Kappeln
Fels Netz GmbH	Kalkwerk Hornberg	38875	Elbingerode	Blankenburg (Harz) - Königshütte (Harz), 25.000 V -, 50 Hz
Flecken Bruchhausen-Vilsen	Lange Str. 11	27305	Bruchhausen-Vilsen	Bruchhausen-Vilsen - Asendorf, (Museumsbahn), 1000 mm
Friesoyther Eisenbahninfrastruktur-Gesellschaft mbH	Mühlenstr. 12	26169	Friesoythe	Cloppenburg - Friesoythe
Gemeinde Dornum	Schatthäuser Str. 9	26553	Dornum	Norden - Dornum (Museumsbahn)
Gemeinde Losheim am See	Merziger Str. 3	66679	Losheim am See	Merzig Ost - Losheim
Gesellschaft der Förderer der Museums-eisenbahn Hamm e. V.	Schumannstraße 35	59065	Hamm	Wewer Ramesohl - Lippborg-Heintrop (Museumsbahn)
Gesellschaft zur Betreibung der Waldeisenbahn Muskau mbH (WEM)	Jahnstr. 53 (Haus A)	02943	Weißwasser	Bad Muskau - Weißwasser - Kromlau - Mühlrose, 600 mm
GET Eisenbahn und Transport GmbH	Neue Hüttenstraße 1	49124	Georgsmarienhütte	Hasbergen - Georgsmarienhütte
Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V.	An der Landskronbrauerei	02826	Görlitz	Parkeisenbahn Görlitz, 600 mm
Groß-Bieberau-Reinheimer Eisenbahn GmbH	Wersauer Weg 100	64401	Groß Bieberau	Reinheim (Odenw) - Groß Bieberau
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Oberstraße 13	47829	Krefeld	Krefeld - Bäkerpfad; Krefeld - Hafen
Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK)	Bayenstraße 2	50678	Köln	Hürth Fischchen - Berrenrath; Köln Niehl - Benzelrath; Bonn - Köln (Rheinuferbahn), Bonn - Köln (Vorgebirgsbahn); Merkenich - Hafen Köln Niehl
Härtsfeld-Museumsbahn e.V.	Dischinger Straße 11	73450	Neresheim	Neresheim - Sägmühle (Museumsbahn), 1000 mm
Harzr Schmalspurbahnen GmbH	Friedrichstraße 151	38855	Wernigerode	Wernigerode - Drei Annen Hohne - Brocken; Nordhausen - Hasselfelde; Quedlinburg - Stiege; Drei Annen Hohne Eisfelder Talmühle; 1000 mm
Hersfelder-Eisenbahn AG (HEG)	Heinrich-Börner-Str. 10	36251	Bad Hersfeld	Phillipstal - Schenkklengsfeld
Hessencourrier e.V. Kassel	Kaulenbergstraße 5	34131	Kassel	Baunatal-Großenritte - Naumburg
HLB Basis AG	Mannheimer Str. 15	60329	Frankfurt am Main	Frankfurt-Höchst - Königstein; Friedrichsdorf - Brandobendorf; Lollar - Didier-Werke; Butzbach - Pöhl Göns; Butzbach Ost - B 488; Kassel-Wilhelmshöhe - Baunatal-Großenritte; Kassel - Waldau (Industriegleis); Eschwege West - Eschwege Stadt
Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL)	Bahnhofstraße 21	72379	Hechingen	Gammertingen - Kleinenstingen; Eyach - Hechingen - Sigmaringen
Hörseltalbahn GmbH	Adam-Opel-Straße 100	99817	Eisenach	Eisenach-Stadtfeld - Eisenach Opel
Hunsrückbahn e.V.	Bahnhofstr. 14	54411	Hermeskeil	Hermeskeil - Türkismühle
Ilmebahn GmbH	Dr.-Friedrich-Uhde-Str. 24	37574	Einbeck	Einbeck - Markoldendorf
Kahlgrund-Verkehrs-GmbH	Am Bahnhof 1	63825	Schöllkrippen	Schöllkrippen - Kahl (Main)
Keolis Deutschland GmbH & Co. KG	Hardenbergplatz 2	10623	Berlin	Bielefeld Ost - Hillegossen;
Kommunalunternehmen Stadtwerke Ochsenfurt (KSO)	Postfach 12 52	97196	Ochsenfurt	Ochsenfurt - O.-Mainlande
Kreisbahn Mansfelder Land GmbH	Ahlsdorfer Weg 10	06311	Helbra	Parkeisenbahn Vatterode; 500 mm
Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH (KSW)	Eiserfelder Straße 16	57072	Siegen	Siegen - Dreis Tiefenbach; Herdorf - Pfannenberg
Kreisverkehrs- und Infrastrukturbetrieb St. Wendel	Mommstraße 21-27	66606	St. Wendel	Ottweiler (Saarl.) - Schwarzerden
Kuckucks-Bähnle Bahnbetriebs GmbH	Sommerbergstraße 3	67466	Lambrecht	Lambrecht - Elmstein
Landkreis Cuxhaven	Postfach	27470	Cuxhaven	Bremerhaven - Bad Bederkesa (Museumsbahn)
Landkreis Konstanz	Benediktinerplatz 1	78467	Konstanz	Stahringen - Stockach
Lappwaldbahn GmbH	Am Bahnhof 4	39356	Weferlingen	Haldensleben - Weferlingen; Helmstedt - Grasleben
Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH	Königsberger Str. 10	29439	Lüchow	Lüchow-Süd - Schmarsau
Mansfelder Bergwerksbahn e.V.	Postfach 1155	06305	Klostermansfeld	Klostermansfeld - Hettstedt (Museumsbahn), 750 mm
Märkische Eisenbahngesellschaft mbH	Wehberger Straße 80	58507	Lüdenscheid	Plettenberg - Plettenberg Mitte
Märkische Museums-Eisenbahn e.V. (MME)	Postf 13 46	58813	Plettenberg	Köbbinghausen Hammer - Hüinghausen (Museumsbahn), 1000 mm
Max Aicher GmbH	Teisenbergstraße 7	83395	Freilassing	Neumarkt St. Veit - Frontenhausen-Marklkofen
Mecklenburgische Bäderbahn Molln GmbH & Co. KG	Am Bahnhof	18209	Bad Doberan	Kühlungsborn - Bad Doberan (Museumsbahn), 900 mm
Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn-Freunde e.V.	Dorfstraße 6b	17099	Schwichtenberg	Schwichtenberg - Uhlenhorst, 600 mm
Mindener Kreisbahnen GmbH	Karlstraße 48	32423	Minden	Minden - Hille Hafen; Minden - Kleinenbremen
Museumsbahn Schönheide e.V. (Gemeindeverwaltung Schönheide)	Hauptstraße 43	08304	Schönheide	Schönheide - Carlsfeld - Neuheide (Museumsbahn) 750 mm
MVV OEG AG	Luisenring 49	68159	Mannheim	Weinheim - HD-Dossenheim; Weinheim - Mannheim-Käfertal - Heddeshheim, Mannheim - Heidelberg; 1000 mm, 750 V =
NEB Niederbarnimer Eisenbahn AG	Georgenstraße 22	10117	Berlin	Berlin-Karow - Schmachtenhagen; Basdorf - Groß Schönebeck; Abzw Schönwalde - Fa. Stadler
neg Niebüll GmbH	Bahnhofstraße 6	25899	Niebüll	Niebüll - Dagebüll-Mole, Niebüll - Süderlügum - km 175,000, Tornesch - Uetersen;
neg Süderau Betriebs GmbH	Bahnhofstraße 6	25899	Niebüll	km 175,000 - Süderlügum Grenze (km 175,290)
Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn AG (NME)	Gottlieb-Dunkel-Straße 47/48	12099	Berlin	B-Neukölln - B-Rudow Nord - Teltowkanal;
Niederlausitzer Museumseisenbahn e.V.	Holsteiner Straße 37	03238	Finsterwalde	Finsterwalde - Crinitz (Museumsbahn)
Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG (NIAG)	Hornbergerstraße 113	47441	Moers	Moers - Rheinberg; Moers - Vluyr; Krefeld Süd - St. Tönis; Krefeld - Hülsberg
Norddeutsche Naturstein Rail GmbH (NNRail)	Altenhäuser Str. 41	39345	Flechtingen	Süplingen - Dönstedt
Nordzucker AG	Küchenstraße 9	38100	Braunschweig	Wanzleben (Zuckerfabrik) km 8,4 - km 9,66



Öchsle-Bahn AG	Postfach 16 62	88396	Biberach/ Riss	Ochsenhausen - Warthausen (Museumsbahn), 750 mm
Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)	Biermannstr. 33	29221	Celle	Soltau Süd - Döhle; Celle - Wittingen; Celle - Munster; Soltau - Lüneburg - Bleckede; Hützel - Winsen (Luhe) - Niedermarschacht; Wunstorf - Bokeloh; Werkstatt Uelzen
Osthavelländische Eisenbahn AG (OHE)	Schönwalder Allee 51	13587	Berlin	B-Spandau West - B-Spandau Johannesstift
Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH	Küchenwaldring 24	09113	Chemnitz	Parkeisenbahn Chemnitz, Ringverkehr, 600 mm
Parkeisenbahn Syratat	Hainstr. 10	08523	Plauen	Parkeisenbahn Plauen, 600 mm, 220 V =
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	Am Westhafen 27	44653	Herne	GVZ Emscher - Wanne Westhafen
Prignitzer Eisenbahn GmbH (PEG)	Pritzwalker Straße 2	16949	Putlitz	Pritzwalk - Karow; Pritzwalk - Putlitz; Blankenberg (Meckl) - Dabel
Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.	Hauptstraße 7	16928	Lindenberg	Lindenberg - Vettin - Mesendorf, (Museumsbahn) 750 mm
Prinsens Eisenbahninfrastruktur GmbH	Gewerbehof 10	14797	Kloster Lehnin/Reckahn	Golzow - Brandenburg
Regentalbahn AG (RBG)	Postfach 13 20	94234	Viechtach	Gotteszell - Viechtach; Kötzing - Lam
Regio Infra Service Sachsen GmbH	Carl-von-Ossietzky-Straße 186	09127	Chemnitz	Stollberg (Sachs) - St. Egidien; Neuoelsnitz - Lugau; Niederwiesa - Hainichen; Chemnitz - Stollberg (Sachs); Nossen - Freiberg
Regionalbahn Kassel GmbH	Wilhelmshöhe Allee 252	34119	Kassel	Kaufungen (Papierfabrik) - Hessisch Lichtenau
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorfer-Krath-Mettmann-Wuppertal mbH	An der Regiobahn 15	40822	Mettmann	Neuss - Kaarster See; DD-Gerresheim - Dornap-Hahnenfurt
Regionalverkehr Münsterland GmbH	Krögerweg 11	48155	Münster	Rheine - Spelle; Altenrheine - Osnabrück
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	Am Bahnhof 10	59494	Soest	Hamm - Welfer Ramesohl; Neheim-Hüsten - Sundern; Neheim-Hüsten - Arnsberg Süd
Rennsteigbahn GmbH & Co. KG	Bahnhof Rennsteig	98711	Schmiedefeld	Ilmenau - Themar
Rhein-Haardtbahn GmbH	Mannheimer Straße 53	67098	Bad Dürkheim	Bad Dürkheim - Ludwigshafen-Oggersheim; 1000 mm, 750 V =
Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH	Steinstraße 31	53844	Troisdorf	Troisdorf - Lülisdorf (Hüls)
Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH	Biermannstr. 33	29221	Celle	Rinteln - Stadthagen
RP Eisenbahn GmbH	Schwetzingen Straße 2	67157	Wachenheim	Heimbach - Baumholder; Freiberg (S) - Holzgau; Alzey - Kirchheimbolanden
RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH	Siebenbergstraße 152	53229	Bonn	Rahden - Uchte (Museumsbahn), Beuel - Hangelar, Osberghausen - Waldbröl, Eggmühl - Eichbühl
Rügensche Kleinbahn GmbH & Co	Binzer Straße 12	18581	Putbus	Putbus - Göhren (Rügen); 750 mm; Werkstatt Putbus
Rurtalbahn GmbH	Kölner Landstraße 271	52351	Düren	Heimbach - Düren - Linnich; Zülpich - Düren
Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG)	Bahnhofstraße 41	02763	Zittau	Zittau - Kurort Oybin/ Kurort Jonsdorf, 750 mm
Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog (Inselbahn)	Hauptstr. 28	26465	Langeoog	Inselbahn Langeoog, 1000 mm
Schleifkottenbahn GmbH	Staklenberg 1	58553	Halver	Oberbrügge - Halver
Schlösser und Gärten in Dresden - Dresdner Parkeisenbahn-	Hauptallee 5	01219	Dresden	Parkeisenbahn Dresden, Ringverkehr 381 mm
Schwäbische-Wald-Bahn GmbH	Kirchplatz 3	73642	Welzheim	Rudersberg - Welzheim (Museumsbahn)
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH	Geyersdorfer Str. 32	09456	Annaberg-Buchholz	Radebeul - Radeburg, 750 mm
Seehafen Kiel GmbH & Co. KG	Bollhörnkai 1	24103	Kiel	Neuwittenbeck - Vossbrook; Kiel - Seefischmarkt; Suchsdorf - Kiel-Scheerhafen
SRS Rail Service GmbH	Neuoffingen 3	89362	Offingen	Industriegleis Offingen - KW Grundremmingen
Stadt Arneburg	Breite Straße 14a	39596	Arneburg	Hassel - Niedergörne
Stadt Bitburg	Rathausplatz 3 - 4	54634	Bitburg	Bitburg-Erdorf - Bitburg
Stadt Blumberg - Wutachtalbahn	Hauptstraße 97	78176	Blumberg	Immendingen - Blumberg Zollhaus - Weizen - Lauchringen (Museumsbahn)
Stadt Jöhstadt -Preßnitzalbahn-	Markt 185	09475	Jöhstadt	Steinbach - Jöhstadt, 750 mm
Stadtbahn Saar GmbH	Hohenzollernstraße 104-106	66117	Saarbrücken	Sarreguemines - Riegelberg Süd
Stadtverwaltung Bad Wurzach	Postfach 12 80	88405	Bad Wurzach	Rosshaus - Bad Wurzach
Stadtwerke Trossingen GmbH	Bahnhofstraße 9	78647	Trossingen	Rottwil - Trossingen Stadt
Südwestdeutsche Verkehrs-AG (SWEG)	Rheinstraße 8	77933	Lahr	Achern - Ottenhöfen; Bühl (Baden) - Schwarzach - Dow Chemicals; Biberach - Oberharmersbach-Riersbach; Riegel am Kaiserstuhl Ort - Gottenheim; Riegel am Kaiserstuhl Ort - Breisach; Meckesheim - Aglasterhausen; Neckarbischofsheim Nord - Hüffenhardt
Talbahn GmbH	Mühlenstr. 38	58285	Gevelsberg	Hagen Haspe - Ennepetal-Altenvoerde
Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Bahnhofsplatz 5	83684	Tegernsee	Schafflach - Tegernsee
Teutoburger Wald-Eisenbahn-AG	Am Grubenhof 2	33330	Gütersloh	Ibbenbüren - Lengerich - Gütersloh - Hövelhof
Thüringer Eisenbahn GmbH	Schollerstraße 47	99096	Erfurt	Großheringen - Straußfurt; Eisfeld - Sonneberg; Sonneberg - Lauscha - Ernstthal - Neuhausen; Landesgr - Sonneberg Hbf
TME Torsten Meincke Eisenbahn GmbH	Ludwigsluster Chaussee 72	19061	Schwerin	Hagenow Land - Zarentin
Tourismus und Warnetalbahn GmbH	Kreisstraße 19	38304	Wolfenbüttel	Börßum - Salzgitter Bad
Touristik Eisenbahn Ruhrgebiet GmbH	Kronprinzenstr. 35	45128	Dortmund	Essen, Zeche Zollverein - Schurenbach; Hattingen - Wengern Ost (Museumsbahn); Gleisanschluss Zeche Zollverein in Essen von km 0,00 bis km 2,260
UEF Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH	Im Schießgärtle 3	70567	Stuttgart	Amstetten - Gerstetten; Amstetten - Oppingen 1000 mm (Museumsbahn); Werkstatt Heilbronn
Usedomer Bäderbahn GmbH	Am Bahnhof 1	17424	Seebad Heringsdorf	Züssow - Ahlbeck Gr., Peenemünde - Zinnowitz, Velgast - Barth
Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH	Moorstraße 2a	27283	Verden	Verden (Aller) - Stemmen; Böhme - Walsrode
Verein Parkeisenbahn Auensee e. V.	Gustav-Esche-Str. 8	04159	Leipzig	Parkeisenbahn Leipzig Auensee, Rundkurs, 381 mm
Verein zur Erhaltung der Hespertalbahn e.V.	Postfach 150223	45242	Essen	Essen-Kupferdreh - Haus Scheppen
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Am Bahnhof 1	27318	Hoya	Eystrup - Hoya - Bruchhausen-Vilsen - Heiligenfelde
Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH	Bremer Str. 11	49163	Bohmte	Preuß. Oldendorf - Bohmte; Osnabrück-Hörne - Dissen-Bad Rothenfelde
Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH (VGN)	Heidbergstraße 101-111	22846	Norderstedt	Norderstedt - Ulzburg Süd



Verkehrsverband Hochtaunus - Zweckverband (VHT)	Ludwig-Erhard-Anlage 1- 4	61352	Bad Homburg	Friedrichsdorf - Brandoberndorf
Vorwohle-Emmerthaler Verkehrsbetriebe GmbH	Am Bahnhof 1	37619	Bodenwerder	Emmerthal - Grohnde/KKW
VPS Infrastruktur GmbH	Am Hillenholz 28	38229	Salzgitter	Peine - Broistedt Nord - Salzgitter-Voßpass - Beddingen
Vulkan-Eifel-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Kasselburger Weg 16	54568	Gerolstein	Gerolstein - Kaisersesch und Werkstatt Gerolstein
VVM Verein Verkehrsamateure und Museumsbahnen e. V. c/o Herrn Hans-Jürgen Kämpf	Billhorner Deich 79	20539	Hamburg	Kiel Süd - Schönberg (Holst.) - Schönberger Strand (Museumsbahn)
Wendelsteinbahn GmbH	Kerschelweg 30	83098	Brannenburg	Brannenburg - Wendelstein; 1000 mm, Zahnradbahn, 1500 V =
WestEnergie und Verkehr GmbH	Haihover Straße 19	52511	Geilenkirchen	Industriebahn Geilenkirchen und Gillrath - Schierwaldenrath (Museumsbahn) 1000 mm
Westerwaldbahn GmbH	Rosenheimer Straße 1	57520	Steinebach	Betzdorf - Daaden; Scheuerfeld - Oberdreisbach; Altenkirchen - Selters
WHE Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	Am Westhafen 27	44653	Herne	Wanne-Eickel Hafen - Wanne Eickel - Wanne Herzogstr/ Hüls Werke
WLE Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Beckumer Straße 70	59555	Lippstadt	Münster - Neubeckum - Zementwerk Anneliese; Beckum - Lippstadt - Warstein; Belecke - Rüthen; Soest - S-Thomätor
Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Seewiesenstraße 19	71334	Waiblingen	Korntal - Weißbach; Nürtingen - Neuffen; Gaildorf-West - Untergröningen
Zweckverband Brandenburgisches Museum für Klein- und Privatbahnen	Am Bahnhof 3	17291	Gramzow	Gramzow - Damme - Eickstedt (Museumsbahn)
Zweckverband Fränkisches Freilandmuseum Fladungen	Silcherstraße 5	97074	Würzburg	Fladungen - Mellrichstadt (Museumsbahn)
Zweckverband Kandertalbahn	Postfach 1128	79400	Kandern	Haltingen - Kandern (Museumsbahn)
Zweckverband ÖPNV im Ammertal	Wilhelm-Keil-Straße 50	72072	Tübingen	Tübingen - Herrenberg
Zweckverband Schönbuchbahn (ZÖA)	Postfach 16 40	71006	Böblingen	Böblingen - Dettenhausen
Zweckverband Verkehrsverband Wieslaufalbahn	Alter Postplatz 10	71332	Waiblingen	Schorndorf - Rudersberg



A.2.2. Liste der öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland

Unternehmen	Straße	PLZ	Ort	Gen. Datum	PV	GV
A.V.G. Mirko Mokry e.K. Ascherslebener Verkehrsgesellschaft	Herrenbreite 24	06449	Aschersleben	28.09.2005	Ja	Ja
AAE Ahaus Alstätte Eisenbahn GmbH	Gronauer Straße 26	48683	Ahaus Alstätte	10.11.1998	Nein	Ja
Abellio Rail NRW GmbH	Bredeneyer Straße 2	45133	Essen	11.12.2005	Ja	Nein
AHG Handel & Logistik GmbH & Co. KG	Am Seegraben 16	03058	Groß Gaglow	11.07.2000	Ja	Ja
Aicher Cargo GmbH	Industriestraße 1	86405	Meitingen-Herbertshofen	05.11.2007	Ja	Ja
AKN Eisenbahn AG	Rudolf-Diesel-Straße 2	24568	Kaltenkirchen	15.12.1997	Ja	Ja
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG)	Tullastraße 71	76131	Karlsruhe	10.05.1995	Ja	Ja
AmE Raillogistik GmbH	Bernard-Remy-Str. 6	19322	Wittenberge	04.03.2002	Ja	Ja
Anhaltische Bahn Gesellschaft mbH	Zur großen Halle 11+13	06844	Dessau	16.02.2000	Ja	Ja
Ankum - Bersenbrücker Eisenbahn GmbH	Bersenbrücker Str. 6	49577	Ankum	26.10.1995	Ja	Ja
Anschlussbahn-Servicegesellschaft Pressnitztalbahn mbH	Siegmund-Bergmann-Straße 15	03222	Lübbenau OT Groß Klessow	22.03.2007	Ja	Ja
Arco Transportation GmbH	Dr. Fischer Straße 1	06729	Tröglitz	02.03.2005	Ja	Ja
Augsburger Localbahn GmbH	Friedberger Straße 43	86161	Augsburg	04.08.1995	Ja	Ja
Bad Lauterberger Kleinbahn GmbH	Zollweg 3	37431	Bad Lauterberg im Harz	19.04.2007	Ja	Ja
Bahnbetriebsgesellschaft Stauden mbH	Oberer Schleisweg 11	86156	Augsburg	03.09.2002	Ja	Ja
Bahnen der Stadt Monheim GmbH	Daimlerstraße 10	40789	Monheim am Rhein	11.10.1995	Ja	Ja
BahnLog Bahnlogistik und Service GmbH	Rathausstraße 5	66571	Eppelborn	14.11.2003	Ja	Ja
BASF Schwarzheide GmbH	Schipkauer Straße 1	01986	Schwarzheide	29.03.2000	Nein	Ja
BASF SE Service Center Railway	WLL/R	67056	Ludwigshafen	26.05.2008	Ja	Ja
Bayerische Cargo Bahn GmbH	Edisonallee 5	89231	Neu Ulm	14.03.2002	Ja	Ja
Bayerische Oberlandbahn GmbH	Bahnhofplatz 1	83607	Holzkirchen	10.03.1998	Ja	Nein
Bayerische Regiobahn GmbH	Bahnhofplatz 1	83607	Holzkirchen	05.05.2003	Ja	Ja
Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG	Olympiastraße 27	82467	Garmisch-Partenkirchen	04.08.1995	Ja	Ja
BayernBahn Betriebsgesellschaft mbH	Am Hohen Weg 30	86720	Nördlingen	04.04.1995	Ja	Ja
Bayernhafen GmbH & Co. KG	Osthafenstraße 5	93055	Regensburg	13.02.2006	Ja	Ja
BBL Logistik GmbH	Entenfangweg 7-9	30419	Hannover	17.02.2006	Nein	Ja
BDG Bahnservice- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG	Pfännerstraße 23	39218	Schönebeck (Elbe)	30.11.2007	Nein	Ja
BEHALA Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	Westhafenstraße 1	13353	Berlin	06.07.2007	Ja	Ja
BeNex GmbH	Burchardstraße 21	20095	Hamburg	09.11.2007	Ja	Ja
Berthheimer Eisenbahn AG	Otto-Hahn-Straße 1	48529	Nordhorn	26.10.1995	Ja	Ja
Bergbahnen im Siebengebirge AG	Drachenfelsstraße 53	53639	Königswinter	10.05.1994	Ja	Nein
Berlin-Brandenburgische Eisenbahn GmbH	Andreasstraße 66	10243	Berlin	27.01.2004	Ja	Ja
BGE Eisenbahn Güterverkehr Gesellschaft mbH	Sennefelder Straße 15	51469	Bergisch Gladbach	03.11.1997	Nein	Ja
BLP Wiebe Logistik GmbH	Im Finigen 8	28832	Achim	02.06.2005	Nein	Ja
Bocholter Eisenbahngesellschaft mbH	Hindenburgstraße 5	46395	Bocholt	16.02.2005	Ja	Ja
Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH	Kornblumenstraße 7/1	88046	Friedrichshafen	16.05.1995	Ja	Nein
Borkumer Kleinbahn- und Dampfschiffahrt GmbH	Georg-Schütte-Platz 8	26757	Borkum	24.01.1996	Ja	Ja
BoxXpress.de GmbH	Köhlfeetdamm 5	21129	Hamburg	07.05.2003	Nein	Ja
Bräunert Eisenbahnverkehr GmbH & Co. KG	Obere Bahnhofstraße 30	67308	Albisheim	05.12.2006	Ja	Ja
Breisgau-S-Bahn GmbH	Besanconallee 99	79111	Freiburg	24.01.1996	Ja	Nein
Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH	Leester Str. 88	28844	Weyhe - Leeste	03.03.2000	Ja	Ja
Bremer Straßenbahn AG	Flughafendamm 12	28199	Bremen	04.11.1997	Ja	Nein
Brohltal Schmalspüreisenbahn Betriebs GmbH	Brohltalstraße	56654	Brohl-Lützing	31.08.1996	Ja	Ja
BSB - Saugbagger und Zweiwegetechnik Stefan Mattes GmbH & Co. KG	Vulkanstraße 13	10367	Berlin	06.10.2006	Nein	Ja
BSL GmbH Betrieb-Service-Logistik	Am Kanal 59	15749	Mittenwalde	02.07.2003	Ja	Ja
BT Berlin Transport GmbH	Torstraße 49	10119	Berlin	25.05.2005	Ja	Ja
BTS Bahn Tec GmbH	Tannenweg 39	54293	Trier-Ehrang	06.01.2003	Ja	Ja
Burgenlandbahn GmbH	Bahnhofstraße 46	06618	Naumburg	22.12.1998	Ja	Nein
BVG Berliner Verkehrsbetriebe	Potsdamer Straße 188	10783	Berlin	14.03.2002	Ja	Ja
cantus Verkehrsgesellschaft mbH	Wilhelmshöher Allee 252	34119	Kassel	13.07.2006	Ja	Nein
Cargo Rail GmbH	Werkstraße 1	66763	Dillingen /Saar	02.07.1999	Nein	Ja
CFL Cargo Deutschland GmbH	Bahnhofstraße 6	25899	Niebüll	19.03.2007	Ja	Ja
Chemion Logistik GmbH	Bayer Chemiapark X 6	51368	Leverkusen	22.02.2002	Nein	Ja
Chiemsee- Schifffahrt Ludwig Feßler	Seestraße 108	83209	Prien	04.08.1995	Ja	Ja
City-Bahn Chemnitz GmbH	Carl-von-Ossietzky-Straße 186	09127	Chemnitz	04.12.1997	Ja	Nein
Connex Sachsen GmbH	Zittauer Straße 71/73	02826	Görlitz	31.07.2002	Ja	Ja
CTL Logistics GmbH	Zollhof 8	40221	Düsseldorf	05.02.2007	Nein	Ja
D & D Eisenbahn GmbH	Friedrich-List-Straße 13	19230	Hagenow-Land	10.02.2000	Ja	Ja
Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V.	Pretzfelderstraße 21	91316	Ebermannstadt	01.08.1995	Ja	Ja
Dampfbahn-Betriebsgemeinschaft e. V.	Chausseestraße 4a	39279	Loburg	11.02.1999	Ja	Ja
DB AutoZug GmbH	Königswall 21	44137	Dortmund	17.10.2000	Ja	Ja
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH	Weilburger Str. 22	60326	Frankfurt am Main	21.01.2004	Ja	Ja
DB Fernverkehr AG	Stephensonstraße 1	60326	Frankfurt am Main	29.05.2008	Ja	Ja
DB Heidekrautbahn GmbH	Babelsberger Straße 18	14473	Potsdam	17.09.2003	Ja	Ja
DB Regio AG	Stephensonstraße 1	60326	Frankfurt am Main	15.10.1998	Ja	Ja
DB Regio NRW GmbH	Willi-Becker-Allee 11	40227	Düsseldorf	15.04.2004	Ja	Nein



DB RegioNetz Verkehrs GmbH	Stephensonstraße 1	60326	Frankfurt am Main	10.07.2001	Ja	Ja
DB Services Nord GmbH	Museumstraße 39	22765	Hamburg	26.04.2001	Ja	Ja
DB Services Nordost GmbH	Köthener Straße 2-3	10963	Berlin	26.02.1999	Ja	Ja
DB Services Süd GmbH	Bahnhofplatz 2	80335	München	08.01.2001	Ja	Ja
DB Services Südost GmbH	Richard-Wagner Straße 3	04109	Leipzig	30.11.1998	Ja	Ja
DB Services Südwest GmbH	Karlstraße 6	60329	Frankfurt am Main	13.12.2000	Ja	Ja
DB Services West GmbH	Gereonstraße 5 - 11	50670	Köln	10.06.1999	Ja	Ja
Delmenhorst - Harpstedter Eisenbahn GmbH	Am Bahnhof 3	27243	Harpstedt	26.10.1995	Ja	Ja
DeltaRail GmbH	Nussweg 5	15232	Frankfurt (Oder)	07.04.2005	Nein	Ja
Deutsche Bahn AG	Potsdamer Platz 2	10785	Berlin	03.01.1994	Ja	Ja
Deutsche Bahn Gleisbau GmbH	Masurenallee 427	47279	Duisburg	27.10.1999	Ja	Ja
Deutsche Gleisbau Material Transport GmbH	Spinnereistraße 13	04179	Leipzig	09.12.1998	Nein	Ja
Deutsche Museumseisenbahn GmbH	Steinstraße 7	64291	Darmstadt	26.03.1997	Ja	Ja
DGEG Bahnen & Reisen Bochum AG	Dr.-C. Otto-Straße 191	44879	Bochum	29.12.1995	Ja	Nein
Die-Lei GmbH	Ochshäuser Straße 9	34123	Kassel	29.11.2005	Ja	Ja
Dipl.-Ing. Günter Müller	Kreherstraße 104	09127	Chemnitz	11.12.1997	Ja	Ja
Dispolok GmbH	Krauss-Maffei-Straße 2	80997	München	05.07.2002	Ja	Ja
Döllnitzbahn GmbH	Bahnhofstraße 2	04769	Müglitz	17.12.1993	Nein	Ja
Dortmunder Eisenbahn GmbH	Speicherstraße 23	44147	Dortmund	29.04.2005	Nein	Ja
DRE Transport GmbH	Bahnhofsstraße 10	15926	Luckau	25.06.2007	Ja	Ja
Dresdner Verkehrsbetriebe AG	Trachenberger Straße 40	01142	Dresden	07.09.2000	Ja	Ja
Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH	Trachenberger Straße 40	01129	Dresden	05.10.2000	Ja	Ja
Duisport Rail GmbH	Bliersheimer Straße 83	47229	Duisburg	18.01.2001	Nein	Ja
DUOmobile GmbH	Am Containerbahnhof 1	91605	Gallmersgarten	30.08.2006	Nein	Ja
DWK GmbH & Co. KG	Dietrichstraße 9	24143	Kiel	10.10.2006	Nein	Ja
EBW Eisenbahn-Bewachungs-GmbH	Roßwachtstraße 40 b	85221	Dachau	31.03.2003	Nein	Ja
EfW-Verkehrsgesellschaft mbH	Hauptstraße 15-17	50226	Frechen	29.06.2001	Ja	Ja
EH Güterverkehr GmbH	Franz-Lenze-Straße 15	47166	Duisburg	17.11.1998	Nein	Ja
Ei. L. T. GmbH Eisenbahn, Logistik und Transporte	Parkstasse 4	14513	Teltow	01.03.2005	Nein	Ja
Eichholz Eifel GmbH	Bessemerstraße 42b	12103	Berlin	02.02.2007	Ja	Ja
Eifelbahn Verkehrsgesellschaft mbH	Rheinhöller 3	53545	Linz am Rhein	18.12.1997	Ja	Ja
Eisenbahn Logistik Leipzig GmbH	Vierackerwiesen 4	04179	Leipzig	19.07.2005	Ja	Ja
Eisenbahn Logistik und Service GmbH (ELS)	Gewerbepark Ost 14	17235	Neustrelitz	24.03.2005	Nein	Ja
Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitzalbahn mbH	Am Bahnhof 78	09477	Jöhstadt	07.06.2000	Ja	Ja
Eisenbahnbetriebe Mittlerer Neckar GmbH	Bolzstraße 126	70806	Kornwestheim	05.11.1996	Ja	Ja
Eisenbahnfreunde Rodachtal e.V. c/o Ralf Ellinger	Krögelsmühle 1	96365	Nordhalben	10.07.2007	Ja	Ja
Eisenbahnfreunde Treysa e. V.	Otto-Kuwilky-Straße 28	34613	Schwalmstadt	29.08.2007	Ja	Ja
Eisenbahngesellschaft Ostfriesland - Oldenburg mbH	Zobtenstraße 9	26603	Aurich		Ja	Nein
Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH	Am Luftschiffhafen 1	14471	Potsdam	11.04.2005	Ja	Ja
Eisenbahn-Logistik-Gesellschaft GmbH	Schürmannstraße 25a	45136	Essen	21.06.2007	Nein	Ja
Eisenbahn-Service-Gesellschaft mbH	Alemanenstraße 19	71665	Vaihingen/Enz	24.03.2004	Ja	Ja
EKO-Transportgesellschaft mbH (EKO-Trans)	Werkstraße 1	15890	Eisenhüttenstadt	21.10.2003	Ja	Ja
ekr Bahnlogistik & Bauüberwachung GmbH	Dahlwitzer Straße 41	12623	Berlin	15.12.2004	Nein	Ja
ELBA Logistik GmbH	Postfach 1764	71507	Backnang	18.10.2005	Nein	Ja
Elbe-Saale-Bahn GmbH	Bahnhofstraße 69	39104	Magdeburg	28.04.2004	Ja	Ja
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises	Theaterstraße 24	53111	Bonn	30.09.1997	Ja	Nein
ELP - Eurolokkpool GmbH	Straße der Einheit 25	06638	Karsdorf	18.10.2006	Ja	Ja
Elsenztalbahn GmbH	Postfach 1256	74872	Sinsheim	14.07.1995	Ja	Nein
Emsländische Eisenbahn GmbH	Bahnhofstr. 41	49716	Meppen	11.09.1998	Ja	Ja
Energy Rail GmbH	Nordparkstraße 30	03044	Cottbus	07.02.2006	Ja	Ja
Erfurter Bahn GmbH (EIB)	Am Rasenrain 16	99089	Erfurt	15.09.1997	Ja	Ja
Erfurter Bahnservice GmbH	Spielbergort 12d	99096	Erfurt	14.02.2007	Ja	Ja
ERS Railways GmbH	Baseler Straße 35-37	60329	Frankfurt am Main	15.03.2006	Nein	Ja
ESG Eisenbahn und Sonderwagen-Betriebsgesellschaft mbH	Mittlerer Lechfeldweg 2 f	86179	Augsburg	24.09.1997	Ja	Nein
ETS European Train Service GmbH	Waidmarkt 10-12	50676	Köln	22.10.2007	Nein	Ja
EVb Elbe-Weser GmbH	Bahnhofstr. 67	27404	Zeven	28.12.1995	Ja	Ja
EVS EUREGIO-Verkehrsschienenetz GmbH	Rüst 30	52224	Stolberg	15.05.2001	Ja	Ja
Farge-Vegesacker Eisenbahn GmbH	Rödelheimer Bahnweg 31	60489	Frankfurt am Main	19.12.1994	Nein	Ja
FBE Freie Bergbau- und Erlebnisbahn e. V.	Schlossstraße 1	06773	Gräfenhainichen	20.04.1999	Ja	Ja
Flecken Bruchhausen-Vilsen	Lange Str. 11	27305	Bruchhausen-Vilsen	22.11.1995	Ja	Nein
Frankenbahn GmbH	Am Plärer 43	90338	Nürnberg	14.11.1996	Ja	Ja
Fränkische Museums Eisenbahn e.V.	Klingenhofstraße 70	90411	Nürnberg	17.01.1996	Ja	Ja
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH	Carl-Schiffner-Str. 26	09599	Freiberg	10.01.2001	Ja	Ja
Freunde des Schienenverkehrs Flensburg e.V.	Postfach 1617	24906	Flensburg	11.07.2005	Ja	Nein
Gemeinde Dornum	Schatthäuser Str. 9	26553	Dornum	05.05.1995	Ja	Nein
Georg Verkehrsorganisation GmbH (GVG)	Savignystraße 80	60325	Frankfurt am Main	31.03.1995	Ja	Nein
Gesellschaft der Förderer der Museumseisenbahn Hamm e. V.	Schumannstraße 35	59065	Hamm	12.12.1995	Ja	Ja
GET Eisenbahn und Transport GmbH	Neue Hüttenstraße 1	49124	Georgsmarienhütte	14.01.1997	Ja	Ja
GfE Gesellschaft für Eisenbahnbetrieb GmbH	Hofäckerstraße 9	88677	Markdorf	09.05.1998	Ja	Ja
Gleis- und Verkehrslogistik GmbH	Lange Wand 1	27753	Delmenhorst	28.04.2000	Nein	Ja
GLV Gesellschaft für Logistik- und Vegetationsdienste mbH	Erzbergerstraße 106	67063	Ludwigshafen	31.08.2006	Ja	Ja



GoTrain Eisenbahnverkehre GmbH	Am Holzkamp 8	27283	Verden	14.01.2003	Nein	Ja
Groß-Bieberau-Reinheimer Eisenbahn GmbH	Wersauer Weg 100	64401	Groß Bieberau	08.10.1996	Nein	Ja
H.F. Wiebe GmbH & Co. KG	Im Finigen 8	28832	Achim	27.10.1998	Nein	Ja
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Oberstraße 13	47829	Krefeld	18.01.1996	Ja	Ja
Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK)	Bayenstraße 2	50678	Köln	13.12.2004	Nein	Ja
Hafenbetriebsgesellschaft Hildesheim mbH	Hafenstraße 20	31137	Hildesheim	08.03.2006	Nein	Ja
Hafendienste Wilhelmshaven GmbH	Virchowstr. 21	26382	Wilhelmshaven	06.02.1996	Nein	Ja
Hamburger Hochbahn AG (HHA)	Steinstraße 20	20095	Hamburg	13.09.2001	Ja	Ja
Hanseatic Rail AG	Ötztaler Straße 5	13187	Berlin	08.01.2004	Ja	Ja
Härtsfeld Betriebs GmbH	Dischinger Straße 11	73450	Neresheim	20.06.1996	Ja	Ja
Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Friedrichstraße 151	38855	Wernigerode	24.05.1995	Ja	Ja
Havelländische Eisenbahn AG	Schönwalder Allee 51	13587	Berlin	27.02.2002	Ja	Ja
Heavy Haul Power International GmbH	Löberwallgraben 5	99096	Erfurt	09.05.2000	Nein	Ja
Hellertalbahn GmbH	Bahnhofstr. 1	57518	Betzdorf/Sieg	13.10.1999	Ja	Ja
Hersfelder Eisenbahn GmbH	Wilhelmshöher Allee 252	34119	Kassel	22.11.1999	Ja	Ja
Hessencourrier e.V. Kassel	Kaulenbergstraße 5	34131	Kassel	22.11.2007	Ja	Nein
Hessische Landesbahn GmbH (HLB)	Mannheimer Straße 15	60329	Frankfurt am Main	02.04.2004	Ja	Ja
HGB Hessische Güterbahn GmbH	Alter Weg 28	35418	Buseck-Trohe	24.05.2006	Nein	Ja
HLB Basis AG	Mannheimer Str. 15	60329	Frankfurt am Main	13.02.2007	Ja	Ja
HLB Hessenbahn GmbH	Mannheimer Straße 15	60329	Frankfurt am Main	13.06.2005	Ja	Ja
Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL)	Bahnhofstraße 21	72379	Hechingen	24.02.1995	Ja	Ja
Hörseltalbahn GmbH	Adam-Opel-Straße 100	99817	Eisenach	03.06.1999	Ja	Ja
HSL Logistik GmbH	Grusonstraße 46	22113	Hamburg	19.12.2003	Ja	Ja
Hupac Transportgesellschaft mbH	Zum Umschlagbahnhof 2	78224	Singen	29.06.1999	Nein	Ja
HWB Verkehrsgesellschaft mbH	Bahnhofstraße 16a	54411	Hermeskeil	01.07.2005	Ja	Ja
IGE Bahntouristik GmbH & Co. KG	Am Bahngelände 2	91217	Hersbruck	31.07.2003	Ja	Ja
IGT Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik mbH	Am Schmiedeberg 12a	38274	Klein Elbe	25.11.2005	Ja	Ja
Ilmebahn GmbH	Dr.-Friedrich-Uhde-Str. 24	37574	Einbeck	26.10.1995	Ja	Ja
Industrietransportgesellschaft mbH Brandenburg (ITB)	Friedrich-Franz-Straße 11	14770	Brandenburg	29.12.1995	Nein	Ja
INFRALEUNA Infrastruktur und Service GmbH	Am Haupttor/Gebäude 4310	06237	Leuna	04.05.2000	Ja	Ja
intalliance rail GmbH	Am Hohen Ufer 6	30159	Hannover	29.11.2004	Ja	Nein
ITL-Cargo GmbH Import-Transport-Logistik	Magdeburger Straße 58	01067	Dresden	18.08.2004	Ja	Ja
ITL-Eisenbahngesellschaft mbH	Magdeburger Straße 58	01067	Dresden	08.12.1998	Ja	Ja
Johann Walthelm GmbH	Clemenstraße 8	99817	Eisenach	02.02.2007	Nein	Ja
Kahlgrund-Verkehrs-GmbH	Am Bahnhof 1	63825	Schöllkrippen	01.08.2008	Ja	Ja
Keolis Deutschland GmbH & Co. KG	Hardenbergplatz 2	10623	Berlin	29.03.2007	Ja	Ja
Kölnener Verkehrs-Betriebe AG	Scheidtweller Straße 38	50933	Köln	03.07.2001	Ja	Nein
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG	Ludwig-Landmann-Straße 405	60486	Frankfurt am Main	17.11.1999	Nein	Ja
Kompetenz für Schienengebundene Verkehre GmbH	Ludwig-Erhard-Straße 55a	04103	Leipzig	22.03.2006	Ja	Ja
Kreisbahn Mansfelder Land GmbH	Ahlsdorfer Weg 10	06311	Helbra	24.11.1995	Ja	Ja
Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH (KSW)	Eiserfelder Straße 16	57072	Siegen	10.10.1995	Ja	Ja
Kreisverkehrs- und Infrastrukturbetrieb St. Wendel	Mommstraße 21-27	66606	St. Wendel	01.05.2001	Ja	Nein
Kuckucks-Bähnlel Bahnbetriebs GmbH	Sommerbergstraße 3	67466	Lambrecht	24.04.1996	Ja	Ja
Laeger & Wöstenhöfer GmbH & Co. KG	Jahnstraße 29	12347	Berlin	23.02.2005	Ja	Ja
Landkreis Cuxhaven	Postfach	27470	Cuxhaven	02.10.2003	Ja	Nein
Landkreis Konstanz	Benediktinerplatz 1	78467	Konstanz	22.11.2006	Ja	Nein
Lappwaldbahn GmbH	Am Bahnhof 4	39356	Weferlingen	03.11.1997	Ja	Ja
Lausitzer Dampflokomotiv Club e.V.	Am Stellwerk 552	03185	Teichland-Neuendorf	22.09.1998	Ja	Nein
LDS GmbH Logistik, Dienstleistungen & Service	Röntgenstraße 1-3	23701	Eutin	28.09.2004	Ja	Ja
LEG Leipziger Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH	Nonnenstraße 39	04229	Leipzig	10.10.2003	Ja	Ja
Leonhard Weiss GmbH & Co. KG	Leonhard-Weiss-Straße 22	73037	Göppingen	09.05.1996	Nein	Ja
LOCON Logistik & Consulting AG	Dorfstraße 23	17291	Oberuckersee	02.07.2003	Ja	Ja
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH	Kastenbauerstraße 2	81677	München	28.05.2004	Ja	Ja
Lotrac EVU GmbH	Eichrodt Weg Ende	99817	Eisenach	02.04.2002	Nein	Ja
LTE Lightrail Transit Enterprises GmbH	Am Rohrbach 2	69126	Heidelberg	13.02.2001	Ja	Ja
Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH	Königsberger Str. 10	29439	Lüchow	26.10.1995	Ja	Ja
Lutra GmbH	Postf 1124	15701	Königs Wusterhausen	30.01.2001	Nein	Ja
Mansfelder Bergwerksbahn e.V.	Postfach 1155	06305	Klostermansfeld	30.09.1999	Ja	Ja
Märkische Eisenbahngesellschaft mbH	Wehberger Straße 80	58507	Lüdenscheid	16.11.1995	Nein	Ja
Märkische Museums-Eisenbahn e.V. (MME)	Postf 13 46	58813	Plettenberg	03.03.1999	Ja	Nein
MEB-Bahnendienstleistungen GmbH	Schanzenweg 3	39104	Magdeburg	22.06.2004	Nein	Ja
Mecklenburgische Bäderbahn Molln GmbH & Co. KG	Am Bahnhof	18209	Bad Doberan	28.09.1995	Ja	Ja
metronom Eisenbahngesellschaft mbH	St. Viti-Straße 15	29525	Uelzen	22.08.2002	Ja	Nein
MEV Eisenbahn Verkehrsgesellschaft mbH	Am Viktoria-Turm 2	68163	Mannheim	14.11.2000	Ja	Ja
Mindener Kreisbahnen GmbH	Karlstraße 48	32423	Minden	18.06.1996	Ja	Ja
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH	Bau A 103 bei Dow Olefinverbund GmbH	06258	Schkopau	16.08.1999	Ja	Ja
Mittelweserbahn GmbH	Bahnhofstraße 2	27305	Bruchhausen-Vilsen	18.10.1999	Ja	Ja
Muldental-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH	Schwanefelder Straße 1b	08393	Meerane	19.01.2001	Ja	Ja
Mülheimer Verkehrs Gesellschaft mbH	Duisburger Straße 78	45479	Mülheim an der Ruhr	05.11.2003	Nein	Ja
Museumsbahn Schönheide e.V.	Hauptstraße 43	08304	Schönheide	18.09.1995	Ja	Ja



Museums-Eisenbahn-Club Losheim (MECL)	Vierherrenwald 35	66679	Losheim am See	02.05.1995	Ja	Nein
Museums-Eisenbahn-Gemeinschaft Wachtl e. V.	Pendingstraße 6	83088	Kiefersfelden	04.08.1995	Ja	Nein
MVV OEG AG	Luisenring 49	68159	Mannheim	03.08.2000	Ja	Nein
NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH	Rudolf-Diesel-Straße 2	24568	Kaltenkirchen	10.12.2002	Ja	Nein
NEB Betriebsgesellschaft mbH	Georgenstraße 22	10117	Berlin	24.03.2005	Ja	Ja
neg Niebüll GmbH	Bahnhofstraße 6	25899	Niebüll	12.03.2004	Ja	Ja
NeSA Eisenbahn- Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb mbH	Bahnhof 10/1	78628	Rottweil	29.04.1999	Ja	Ja
Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn AG (NME)	Gottlieb-Dunkel-Straße 47/48	12099	Berlin	25.09.1990	Ja	Ja
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG - Neusser Eisenbahn	Hammer Landstraße 3	41460	Neuss	11.03.2004	Nein	Ja
Niederlausitzer Museumseisenbahn e.V.	Holsteiner Straße 37	03238	Finsterwalde	05.04.2002	Ja	Nein
Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG (NIAG)	Hornbergerstraße 113	47441	Moers	17.11.1995	Ja	Ja
NiedersachsenBahn GmbH	Biermannstraße 33	29221	Celle	21.08.2002	Ja	Nein
Nordbayerische Eisenbahngesellschaft mbH	Hafenbahnhofstraße 25	63741	Aschaffenburg	15.07.2002	Ja	Ja
Nordic Rail Service GmbH	Hafenstraße 1b	23568	Lübeck	19.07.2004	Nein	Ja
Nord-Ostsee-Bahn GmbH (NOB)	Raiffeisenstraße 1	24103	Kiel	19.04.2002	Ja	Ja
NordWestBahn GmbH	Alte Poststr. 9	49074	Osnabrück	10.12.1999	Ja	Ja
Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Mittelbergstraße 37	88400	Biberach	30.04.2004	Ja	Nein
ODEG Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft mbH	Bahnhof 1	19370	Parchim	02.12.2002	Ja	Ja
Ortenau-S-Bahn GmbH	Rammersweierstraße 20	77654	Offenburg	19.11.1997	Ja	Nein
Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)	Biermannstr. 33	29221	Celle	23.10.1995	Ja	Ja
Ostseeland Verkehr GmbH (OLA)	Ludwigsluster Chaussee 72	19061	Schwerin	21.12.2005	Ja	Ja
PBSV-Verkehrs-GmbH	An der Halberstädter Chaussee 10	39116	Magdeburg	28.07.1997	Ja	Ja
PCT Private Car Train GmbH	Feierabendmühle 2	85283	Wolnzach	08.08.2002	Nein	Ja
Palzbahn Eisenbahnbetriebsgesellschaft mbH	Dürkheimer Straße 109	67227	Frankenthal	24.04.1996	Ja	Ja
Power Rail GmbH	Langenweddinger Straße 10	39167	Hohendodeleben	26.05.2007	Ja	Ja
Prignitzer Eisenbahn GmbH (PEG)	Pritzwalker Straße 2	16949	Putlitz	05.11.2003	Ja	Ja
Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.	Hauptstraße 7	16928	Lindenberg	11.04.2002	Ja	Nein
Prüfcenter Wegberg-Wildenrath der Siemens AG Verkehrstechnik	Friedrich-List-Allee 1	41844	Wegberg-Wildenrath	06.11.1999	Nein	Ja
Rail Technologie & Logistics GmbH	Am Fuchsbogen 6d	39112	Magdeburg	14.07.2006	Nein	Ja
RAIL4CHEM Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH	Schützenbahn 60	45127	Essen	31.10.2001	Ja	Ja
Railflex GmbH	An der Horst 10a	40885	Ratingen	23.03.2007	Ja	Ja
Railion Deutschland AG	Rheinstraße 2	55116	Mainz	15.10.1998	Ja	Ja
Railogic GmbH	Kölner Landstr. 271	52351	Düren	15.07.2002	Ja	Ja
RBH Logistics GmbH	Talstraße 7	45966	Gladbeck	03.05.2001	Ja	Ja
RCB rail center Bützow GmbH & Co. KG	Tarnower Chaussee	18246	Bützow	11.11.2003	Nein	Ja
RCN Logistik GmbH	Katzwanger Straße 175	90461	Nürnberg	20.11.2002	Nein	Ja
Regental Bahnbetriebsgesellschaft mbH	Bahnhofplatz 1	94234	Viechtach	22.12.1994	Ja	Ja
Regio Infra Service Sachsen GmbH	Carl-von-Ossietzky-Straße 186	09127	Chemnitz	06.12.2006	Ja	Ja
Regio Tram Betriebsgesellschaft mbH	Bahnhofplatz 1	34117	Kassel	06.09.2007	Ja	Nein
Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH	Straße am Landgraben 5	06749	Bitterfeld	25.04.1996	Ja	Ja
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH	An der Regiobahn 15	40822	Mettmann	01.02.2006	Ja	Nein
RegioBus Hannover GmbH, (Betrieb Steinhuder Meer-Bahn)	Hindenburgstr. 43-45	31515	Wunstorf	11.09.1998	Ja	Ja
Regional- und Stadtverkehr Bayern GmbH	Sandstraße 38-40	90443	Nürnberg	27.03.2003	Ja	Ja
Regionalbahn Kassel GmbH	Wilhelmshöher Allee 252	34119	Kassel	26.02.1998	Ja	Nein
Regionalverkehr Münsterland GmbH	Krögerweg 11	48155	Münster	16.12.1986	Nein	Ja
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	Am Bahnhof 10	59494	Soest	31.12.1987	Nein	Ja
Rennsteigbahn GmbH & Co. KG	Bahnhof Rennsteig	98711	Schmiedefeld	17.11.2003	Ja	Ja
Rent-a-Rail Eisenbahn-Service AG (RAR)	Sudetenstraße 7	73479	Ellwangen	25.05.2007	Ja	Ja
Reuschling Bahn und Service GmbH	Firnhaberstraße 22	86159	Augsburg	03.04.2007	Ja	Ja
Rhein-Haardtbahn GmbH	Mannheimer Straße 53	67098	Bad Dürkheim	19.09.1996	Ja	Ja
Rhein Hessische Eisenbahn GmbH	Elsterstraße 24-26	12526	Berlin	08.09.2006	Ja	Ja
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)	Luisenring 49	68159	Mannheim	17.02.2005	Ja	Nein
Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH	Steinstraße 31	53844	Troisdorf	29.02.1996	Ja	Ja
Rhenus Rail Logistics GmbH	August-Hirsch-Straße 3	47119	Duisburg-Ruhrort	22.11.2006	Nein	Ja
Rhenus Veniro GmbH & Co. KG	Weißliliegasse 10	55116	Mainz	29.03.2007	Ja	Ja
Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH	Biermannstr. 33	29221	Celle	04.10.1995	Ja	Ja
Röbel/Müritz Eisenbahn GmbH	Am Bahnhof 4	17207	Röbel (Müritz)	23.05.2002	Ja	Ja
RP Eisenbahn GmbH	Schwetzingen Straße 2	67157	Wachenheim	25.02.1999	Ja	Ja
RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH	Siebenbergsstraße 152	53229	Bonn	01.07.2005	Ja	Ja
RST Rangier-Service und Transportgesellschaft mbH	Am Güterbahnhof 11	66386	St. Ingbert	22.12.1995	Nein	Ja
RTS Rail Transport Service Germany GmbH	Landsberger Straße 480	81241	München	14.06.2006	Nein	Ja
Rügensche Kleinbahn GmbH & Co	Binzer Straße 12	18581	Putbus	21.12.1995	Ja	Ja
Rurtalbahn GmbH	Kölner Landstraße 271	52351	Düren	23.10.2003	Ja	Ja
Saarbahn GmbH	Hohenzollenstraße 104-106	66117	Saarbrücken	01.08.1997	Ja	Nein
Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG)	Bahnhofstraße 41	02763	Zittau	15.11.1996	Ja	Ja
S-Bahn Berlin GmbH	Invalidenstraße 19	10115	Berlin	29.12.1994	Ja	Ja
S-Bahn Hamburg GmbH	Museumstraße 39	22765	Hamburg	11.03.1997	Ja	Nein
SBB Cargo Deutschland GmbH	Schifferstraße 200	47059	Duisburg	17.07.2002	Nein	Ja
SBB GmbH	Hafenstrasse 10	78462	Konstanz	28.03.2003	Ja	Nein
Schienenverkehrsgesellschaft mbH	Marienbaderstraße 48	70372	Stuttgart	17.10.1996	Ja	Ja



Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog (Inselbahn)	Hauptstr. 28	26465	Langeoog	24.01.1996	Ja	Ja
Schleifkottenbahn GmbH	Staklenberg 1	58553	Halver	19.12.2000	Nein	Ja
Schleswig-Holstein-Bahn GmbH (SHB)	Rudolf-Diesel-Straße 2	24568	Kaltenkirchen	08.12.2003	Ja	Nein
Schneider & Schneider GmbH	Bundesstraße 19	21423	Winsen/Rottorf	07.04.2004	Nein	Ja
SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH	Geyersdorfer Str. 32	09456	Annaberg-Buchholz	23.02.1998	Ja	Ja
Seehafen Kiel GmbH & Co. KG	Bollhörnkai 1	24103	Kiel	28.11.1973	Nein	Ja
SIBA Bahn- und Gleissicherheit GmbH	Postfach 5549	76037	Karlsruhe	04.09.2000	Ja	Ja
SKL Umschlagservice GmbH	Alt Salbke 6-10	39122	Magdeburg	07.08.2001	Nein	Ja
SLG Spitzke Logistik GmbH	Märkische Allee 39/41	14979	Großbeeren	17.04.2000	Nein	Ja
SMB Spedition GmbH	Hartinger Weg 16	93083	Obertraubling	08.09.2003	Nein	Ja
SRS Rail Service GmbH	Neuoffingen 3	89362	Offingen	26.02.2002	Ja	Ja
SSG Saar-Service GmbH	Mainzer Straße 159a	66121	Saarbrücken	01.03.2002	Ja	Ja
Stadt Blumberg - Wutachtalbahn	Hauptstraße 97	78176	Blumberg	26.11.1996	Ja	Ja
Stadtwerke Trossingen GmbH	Bahnhofstraße 9	78647	Trossingen	17.10.2005	Ja	Nein
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)	Kurt-Schumacher-Straße 10	60311	Frankfurt am Main	26.04.2004	Ja	Ja
Stahlwerk Thüringen GmbH	Kronacher Straße 6	07333	Unterwellenborn	30.01.2001	Nein	Ja
Stauden Verkehrs Gesellschaft mbH (SVG)	Oberer Schleisweg 11	86156	Augsburg	19.02.2004	Ja	Ja
Stock -Transport-	Hans-Zöllner-Straße 24k	55130	Mainz	12.05.2004	Nein	Ja
Süd-Thüringen-Bahn (STB)	Am Rasenrain 16	99086	Erfurt	04.02.2000	Ja	Nein
Südwestdeutsche Verkehrs-AG (SWEG)	Rheinstraße 8	77933	Lahr	21.05.2003	Ja	Ja
Talgo (Deutschland) GmbH	Revaler Straße 99	10245	Berlin	20.03.2002	Ja	Nein
Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Bahnhofsplatz 5	83684	Tegernsee	10.10.2007	Ja	Ja
TFR-Transport GmbH Traction For Railways	Schäferestraße 3a	01591	Riesa	22.03.2007	Ja	Ja
TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH	Hessenbühl 20	88630	Pfullendorf	04.07.2001	Nein	Ja
Thüringer Eisenbahn GmbH	Schollerstraße 47	99096	Erfurt	30.01.2004	Ja	Ja
TIM Rail Eisenbahnbetriebsgesellschaft mbH	Schwetzingen Straße 2	67157	Wachenheim	08.08.2003	Ja	Ja
Tourismus und Warnetalbahn GmbH	Kreisstraße 19	38304	Wolfenbüttel	23.10.1995	Ja	Nein
Touristenbahnen im Rheinland GmbH (TBR)	Am Bahnhof 13a	52538	Gangelt	30.04.1996	Ja	Ja
Touristik-Eisenbahn Lüneburger Heide GmbH	Lüner Damm 26	21337	Lüneburg	16.09.1998	Ja	Nein
Traditionsbahn Radebeul e.V.	Am Alten Güterboden 4 k	01445	Radebeul	14.05.2003	Ja	Nein
Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH	Eisenbahnstraße 73	67655	Kaiserslautern	07.12.1999	Ja	Ja
Transpetrol GmbH	Nagelsweg 34	20097	Hamburg	25.10.2007	Ja	Ja
Transport-Schienen-Dienst GmbH	Dießener Straße 18	47799	Krefeld	12.08.2005	Ja	Ja
TWE Bahnbetriebs GmbH	Am Grubenhof 2	33330	Gütersloh	10.12.2002	Ja	Ja
TX Logistik AG	Rhöndorfer Straße 85	53604	Bad Honnef	06.12.2001	Ja	Ja
UEF Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH	Im Schießgärtle 3	70567	Stuttgart	14.10.1997	Ja	Ja
Usedomer Bäderbahn GmbH	Am Bahnhof 1	17424	Seebad Heringsdorf	13.12.1994	Ja	Ja
UTL Umwelt- und Transportlogistik GmbH	Seehang 28	78465	Konstanz	20.10.2005	Ja	Ja
Vattenfall Europe Mining AG Eisenbahnbetrieb	Schwarze Pumpe - An der Heide	03130	Spremberg	01.09.2006	Nein	Ja
vectus Verkehrsgesellschaft mbH	Bahnhofsplatz 2	65549	Limburg	05.04.2004	Ja	Nein
Veolia Verkehr Rheinland GmbH	Neuköllner Straße 10	52068	Aachen	22.11.2006	Ja	Ja
Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt GmbH	Magdeburger Straße 29	38820	Halberstadt	08.04.2005	Ja	Nein
Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH	Moorstraße 2a	27283	Verden	26.10.1995	Ja	Ja
Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (VSE)	Schneeberger Straße 60	08340	Schwarzenberg	11.01.2000	Ja	Ja
Verein zur Erhaltung der Hespertalbahn e.V.	Postfach 150223	45242	Essen	06.09.2006	Ja	Ja
Verkehrsbetriebe Extertal - Extertalbahn GmbH	Am Bahnhof 1	32699	Extertal	30.04.1996	Ja	Ja
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	Am Bahnhof 1	27318	Hoya	09.11.1995	Ja	Ja
Verkehrsbetriebe Peine - Salzgitter GmbH	Am Hillenholz 28	38229	Salzgitter	24.01.1996	Ja	Ja
Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH	Zittauer Straße 71/73	02828	Görlitz	19.12.2000	Ja	Ja
Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH	Bremer Str. 11	49163	Bohnte	09.07.1996	Ja	Ja
Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH (VGN)	Heidbergstraße 101-111	22846	Norderstedt	25.09.1996	Ja	Nein
Vetter GmbH Busunternehmen	Hinsdorfer Weg 1	06779	Salzfurkapelle	30.01.2002	Ja	Ja
VGT Vorbereitungsgesellschaft Sporttechnik mbH	Linke-Hoffmann-Busch-Straße 1	38239	Salzgitter	19.02.2003	Ja	Ja
VIAS GmbH	Kurt-Schumacher-Straße 10	60311	Frankfurt am Main	21.09.2005	Ja	Ja
Vogtlandbahn GmbH	Ohmstraße 2	08496	Neumark	18.03.1998	Ja	Ja
Vorwohle-Emmerthaler Verkehrsbetriebe GmbH	Am Bahnhof 1	37619	Bodenwerder	26.10.1995	Ja	Ja
Vossloh Locomotives GmbH	Falckensteiner Straße 2	24159	Kiel	30.01.2001	Ja	Ja
Vulkan-Eifel-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Kasselburger Weg 16	54568	Gerolstein	13.03.2002	Ja	Ja
VVM Verein Verkehrsamateure und Museumsbahnen e. V.	Billhorner Deich 79	20539	Hamburg	19.02.1996	Ja	Ja
Wendelsteinbahn GmbH	Kerschelweg 30	83098	Brannenburg	04.08.1995	Ja	Ja
Werra Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH	Planstraße A	36460	Merkers	15.11.2006	Ja	Ja
Weserbahn GmbH (WBG)	Flughafendamm 12	28199	Bremen	27.06.2000	Ja	Ja
WestEnergie und Verkehr GmbH	Haihover Straße 19	52511	Geilenkirchen	30.04.1996	Ja	Ja
Westerwaldbahn GmbH	Rosenheimer Straße 1	57520	Steinebach	26.10.1994	Ja	Ja
WestfalenBahn GmbH	Zimmerstraße 20	33602	Bielefeld	10.03.2006	Ja	Ja
Westfälische Almetalbahn e.V.	Castellestraße 8	44141	Dortmund	14.04.2008	Ja	Nein
Westfälische Almetalbahn GmbH	Obere Sage	33184	Altenbeken	31.07.1998	Ja	Ja
Westigo GmbH	Scheidtweiler Straße 38	50933	Köln	18.10.2006	Ja	Nein
Westmecklenburgische Eisenbahngesellschaft mbH (WEMEG)	Zum Bahnhof 3	19246	Bantlin	18.07.1995	Ja	Ja
Westsächsische Eisenbahntransport Gesellschaft mbH	Am Schafteich 1	08371	Glauchau	13.07.2005	Nein	Ja
WHE Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	Am Westhafen 27	44653	Herne	21.12.1995	Nein	Ja

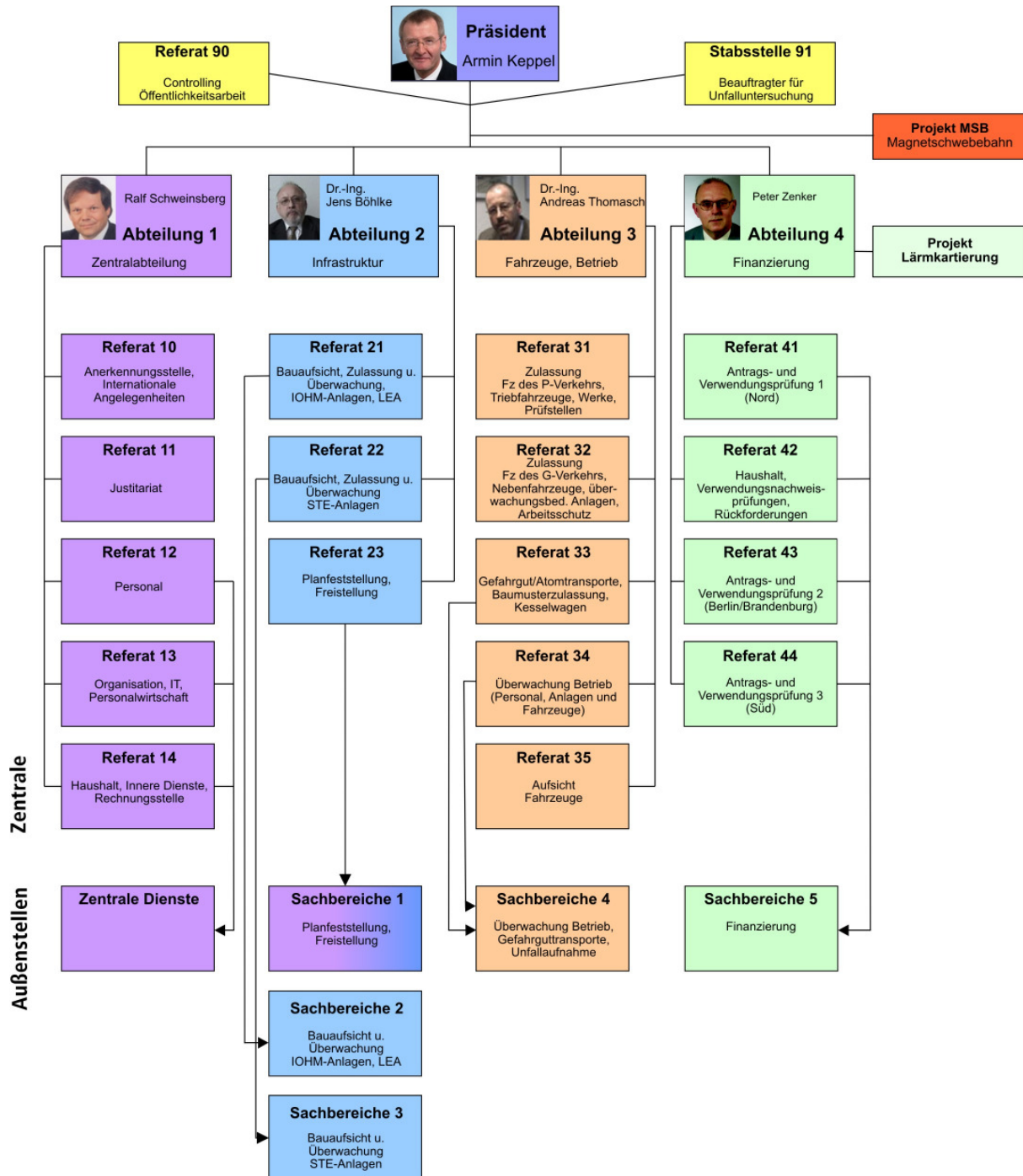


Wincanton Rail GmbH	Kaiserstraße 170-174	66386	St. Ingbert	04.12.1996	Ja	Ja
WLE Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	Beckumer Straße 70	59555	Lippstadt	29.11.1995	Ja	Ja
Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Seewiesenstraße 19	71334	Waiblingen	03.08.1995	Ja	Ja
ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH	Karlstraße 31-33	89073	Ulm	08.03.1996	Ja	Nein
Zweckverband Brandenburgisches Museum für Klein- und Privatbahnen	Am Bahnhof 3	17291	Gramzow	31.01.1998	Ja	Nein
Zweckverband Fränkisches Freilandmuseum Fladungen	Silcherstraße 5	97074	Würzburg	23.10.2000	Ja	Nein
Zweckverband Kandertalbahn	Postfach 1128	79400	Kandern	24.07.1995	Ja	Ja
Zweckverband ÖPNV im Ammertal	Wilhelm-Keil-Straße 50	72072	Tübingen	21.07.1999	Ja	Nein
Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg	Humboldtstraße 11	78166	Donaueschingen	22.12.2004	Ja	Nein



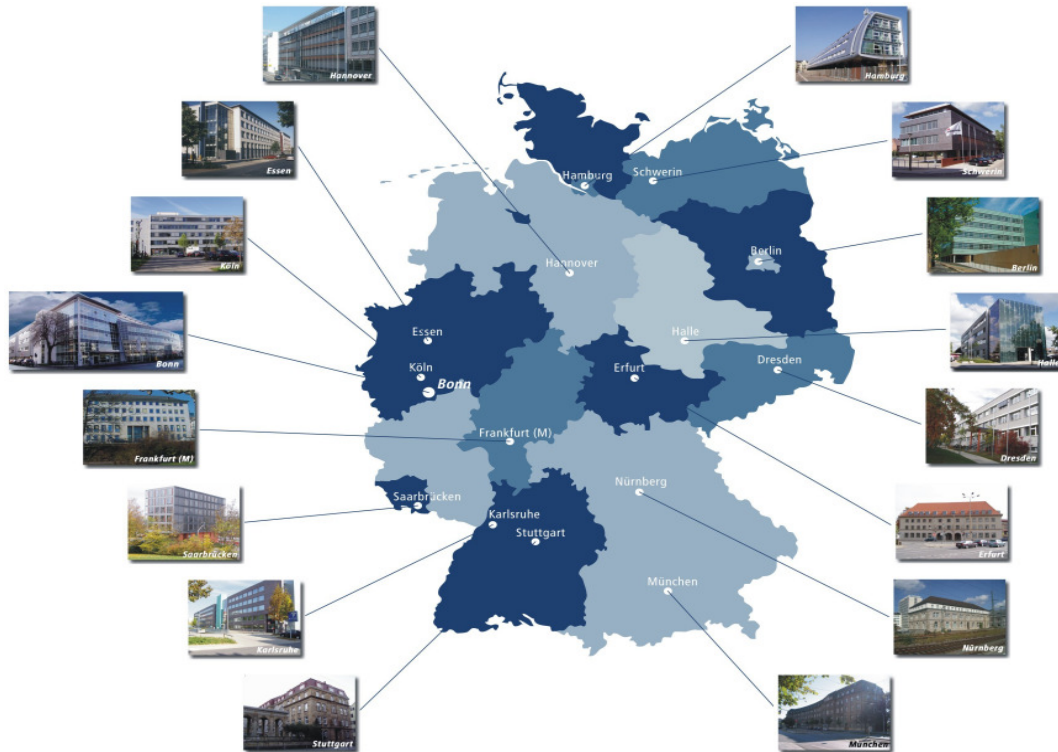
ANHANG B: Organisationsdiagramme der Nationalen Sicherheitsbehörde

B.1.1. Diagramm: Interne Organisation (Stand 31.12.2007)

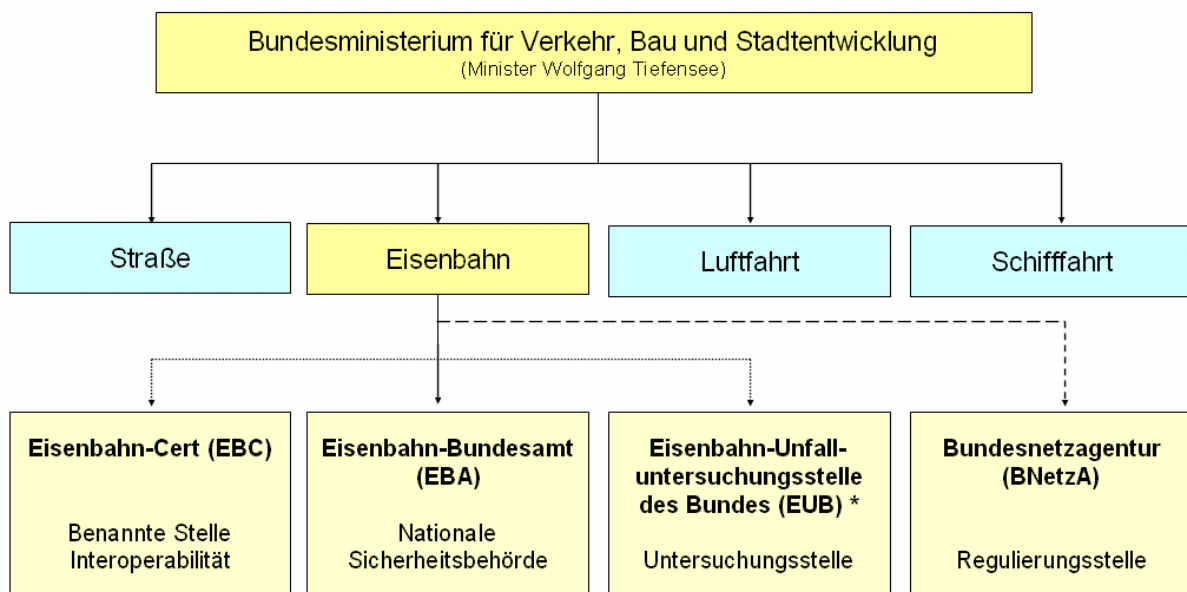




B.1.2. Interne Organisation – Standorte des EBA



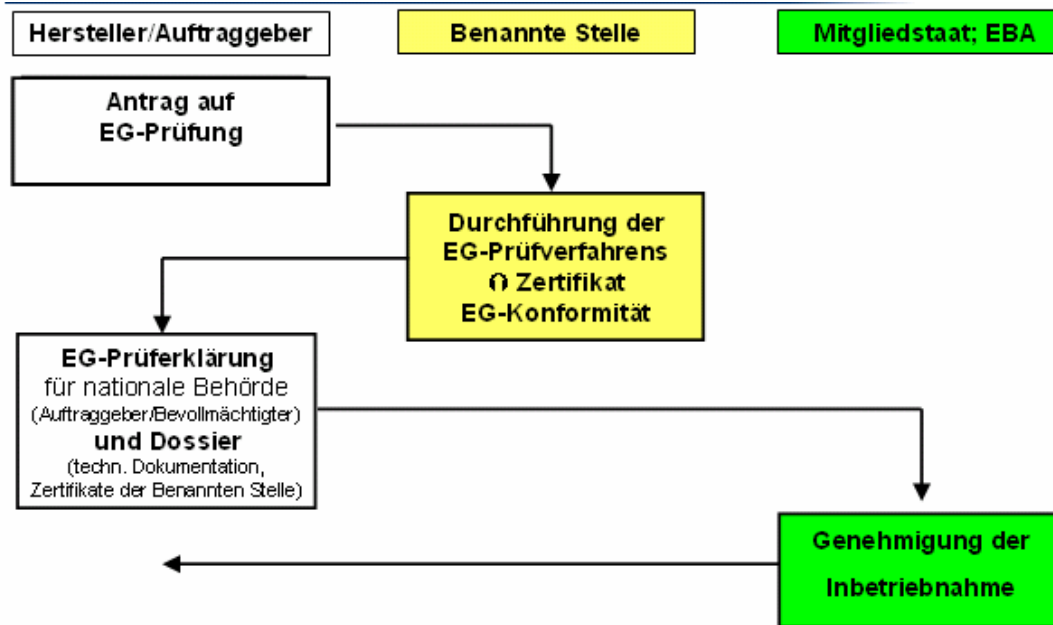
B.2. Diagramm: Verbindung mit anderen nationalen Behörden, Stand 31.12.2007



* Umsetzung per Organisationserlass im Jahr 2008



B.3. Diagramm: Zusammenarbeit mit Benannten Stellen



**ANHANG C: CSI Daten und geltende Definitionen****C.1. CSI Daten****Sicherheitsindikatoren gemäß Anhang I der Sicherheitsrichtlinie (RL 2004/49/EG)****1. Unfallbezogene Indikatoren****1.1. Gesamtzahl der signifikanten Unfälle und (auf Mio. gefahrene Zugkilometer bezogene) durchschnittliche Zahl der signifikanten Unfälle, aufgeschlüsselt nach folgenden Unfallarten**

	Alle Unfallarten	Kollisionen von Zügen einschließlich Kollisionen mit Hindernissen innerhalb des Lichtraumprofils	Zugentgleisungen	Unfälle auf Bahnübergängen einschließlich solcher, an denen Fußgänger beteiligt sind	Unfälle mit Personenschäden, die von in Bewegung befindlichen Eisenbahnfahrzeugen verursacht wurden, mit Ausnahme von Suiziden	Fahrzeugbrände	sonstige Unfälle
Gesamtzahl	327	15	6	98	190	3	15
Durchschnittliche Zahl	0,311	0,014	0,006	0,093	0,181	0,003	0,014

1.2. Gesamtzahl und (auf Mio. gefahrene Zugkilometer bezogene) durchschnittliche Zahl der schwer Verletzten und Getöteten je Unfallart, aufgeschlüsselt in die folgenden Kategorien**1.2.1. Schwer Verletzte**

	Alle Unfallarten	Kollisionen von Zügen einschließlich Kollisionen mit Hindernissen innerhalb des Lichtraumprofils	Zugentgleisungen	Unfälle auf Bahnübergängen einschließlich solcher, an denen Fußgänger beteiligt sind	Unfälle mit Personenschäden, die von in Bewegung befindlichen Eisenbahnfahrzeugen verursacht wurden, mit Ausnahme von Suiziden	Fahrzeugbrände	sonstige Unfälle
Gesamtzahl Schwerverletzte	164	8	0	64	88	0	4
Durchschnittliche Zahl der Schwerverletzten	0,156	0,008	0,000	0,061	0,084	0,000	0,004

Davon:

Fahrgäste	21	3	0	4	14	0	0
Durchschnittliche Zahl der schwerverletzten Fahrgäste	0,020	0,003	0,000	0,004	0,013	0,000	0,000
Durchschnittliche Zahl der schwerverletzten Fahrgäste pro Mrd. Personenkilometer	0,265	0,038	0,000	0,051	0,177	0,000	0,000
Bedienstete	25	4	0	5	14	0	2
Durchschnittliche Zahl der schwerverletzten Bediensteten	0,024	0,004	0,000	0,005	0,013	0,000	0,002
Benutzer von Bahnübergängen	56	1	0	55	0	0	0
Durchschnittliche Zahl der schwerverletzten Benutzer von Bahnübergängen	0,053	0,001	0,000	0,052	0,000	0,000	0,000
Unbefugte auf Eisenbahnanlagen	35	0	0	0	33	0	2
Durchschnittliche Zahl der schwerverletzten Unbefugten auf Eisenbahnanlagen	0,033	0,000	0,000	0,000	0,031	0,000	0,002
Sonstige Personen	27	0	0	0	27	0	0
Durchschnittliche Zahl der schwerverletzten sonstigen Personen	0,026	0,000	0,000	0,000	0,026	0,000	0,000



1.2.2. Getötete

	Alle Unfallarten	Kollisionen von Zügen einschließlich Kollisionen mit Hindernissen innerhalb des Lichtraumprofils	Zugentgleisungen	Unfälle auf Bahnübergängen einschließlich solcher, an denen Fußgänger beteiligt sind	Unfälle mit Personenschäden, die von in Bewegung befindlichen Eisenbahnfahrzeugen verursacht wurden, mit Ausnahme von Suiziden	Fahrzeugbrände	sonstige Unfälle
Gesamtzahl Getötete	181	1	0	66	112	0	2
Durchschnittliche Zahl der Getöteten	0,172	0,001	0,000	0,063	0,107	0,000	0,002

Davon:

Fahrgäste	3	0	0	0	3	0	0
Durchschnittliche Zahl der getöteten Fahrgäste	0,003	0,000	0,000	0,000	0,003	0,000	0,000
Durchschnittliche Zahl der getöteten Fahrgäste pro Mrd. Personenkilometer	0,038	0,000	0,000	0,000	0,038	0,000	0,000
Bedienstete	9	0	0	0	7	0	2
Durchschnittliche Zahl der getöteten Bediensteten	0,009	0,000	0,000	0,000	0,007	0,000	0,002
Benutzer von Bahnübergängen	67	1	0	66	0	0	0
Durchschnittliche Zahl der getöteten Benutzer von Bahnübergängen	0,064	0,001	0,000	0,063	0,000	0,000	0,000
Unbefugte auf Eisenbahnanlagen	89	0	0	0	89	0	0
Durchschnittliche Zahl der getöteten Unbefugten auf Eisenbahnanlagen	0,085	0,000	0,000	0,000	0,085	0,000	0,000
Sonstige Personen	13	0	0	0	13	0	0
Durchschnittliche Zahl der getöteten sonstigen Personen	0,012	0,000	0,000	0,000	0,012	0,000	0,000

2. Indikator in Bezug auf Suizide

Gesamtzahl und (auf Mio. gefahrene Zugkilometer bezogene) durchschnittliche Zahl der Suizide

	Suizide
Gesamtzahl	720
Durchschnittliche Zahl	0,686

3. Indikatoren in Bezug auf Störungen und Beinaheunfälle

Gesamtzahl und (auf Mio. gefahrene Zugkilometer bezogene) durchschnittliche Zahl der Störungen und Beinaheunfälle, aufgeschlüsselt in folgende Kategorien

	Alle Störungen und Beinaheunfälle	Schienenbrüche	Schienenverbiegungen	Signalisierungsfehler	Überfahrene Haltesignale	Radbrüche	Radsatzwellenbrüche
Gesamtzahl	1212	407	68	0	727	6	4
Durchschnittliche Zahl	1,155	0,388	0,065	0,000	0,693	0,006	0,004



4. Indikatoren in Bezug auf die Unfallfolgen

Eine einheitliche Erfassung fand im Berichtsjahr nicht statt.

5. Anzahl der durch Unfälle nicht geleisteten Arbeitsstunden

Eine Erfassung fand im Berichtsjahr nicht statt.

6. Indikatoren in Bezug auf die technische Sicherheit der Infrastruktur und ihre Umsetzung

Prozentualer Anteil der Strecken mit automatischer Zugsicherung (nur EIU)	88,1
Prozentualer Anteil der unter Nutzung betriebsbereiter Zugsicherungssysteme gefahrenen Zugkilometer	nicht verfügbar
Zahl der Bahnübergänge (nur EIU)	19011
Zahl der Bahnübergänge pro Streckenkilometer (nur EIU)	0,56
Prozentualer Anteil der aktiv oder passiv gesicherten Bahnübergänge (nur EIU)	57%

7. Indikatoren in Bezug auf das Sicherheitsmanagementsystem

Eine Erfassung fand im Berichtsjahr nicht statt.



C.2. Im Jahresbericht verwendete Definitionen

C.2.1. Geltende Definitionen nach Verordnung 91/03:

Getötete

Alle Personen, die entweder unmittelbar nach einem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben - mit Ausnahme der Personen, die Selbstmord begangen haben;

Schwer Verletzte

Alle Verletzten, die nach einem Unfall für mehr als 24 Stunden in ein Krankenhaus eingewiesen wurden, mit Ausnahme der Personen, die einen Selbstmordversuch unternommen haben;

Personenkilometer

Die Maßeinheit für die Beförderung eines Fahrgastes mit der Eisenbahn über eine Entfernung von einem Kilometer. Es wird nur die auf dem Hoheitsgebiet des Melde-landes zurückgelegte Entfernung berücksichtigt;

Fahrgast

Eine mit der Eisenbahn reisende Person mit Ausnahme des Zugpersonals. Für die Zwecke der Unfallstatistik sind die Fahrgäste eingeschlossen, die versuchen, auf einen fahrenden Zug aufzuspringen oder von einem fahrenden Zug abzuspringen;

Selbstmord

Eine Handlung vorsätzlicher Selbstverletzung mit Todesfolge, wie von der zuständigen nationalen Behörde registriert und klassifiziert;

signifikanter Unfall

Jeder Unfall, an dem mindestens ein in Bewegung befindliches Eisenbahnfahrzeug beteiligt ist und bei dem mindestens eine Person schwer verletzt oder getötet wird oder der erhebliche Sachschäden am Fahrzeugbestand, an den Gleisen, an anderen Anlagen bzw. in der Umgebung o. eine beträchtliche Störung des Verkehrs zur Folge hat. Unfälle in Werkstätten, Vorratslagern, Betriebswerken sind ausgenommen;

Zug

Ein oder mehrere Eisenbahnfahrzeuge, das/die von einer oder mehreren Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeugen gezogen wird/werden, oder ein allein fahrendes Eisenbahnfahrzeug, das unter einer bestimmten Nummer oder einer besonderen Bezeichnung von einem festen Ausgangspunkt zu einem festen Endpunkt fährt. Leerlokomotiven (allein verkehrende Loks) gelten nicht als Zug;

Zugkilometer

Die Maßeinheit, die eine Zugbewegung über eine Entfernung von einem Kilometer misst. Die berücksichtigte Entfernung ist - sofern bekannt - die tatsächlich zurückgelegte Entfernung; andernfalls wird die Standardnetzentfernung zwischen Ausgangs- und Endpunkt zugrunde gelegt. Es wird nur die Entfernung auf dem Hoheitsgebiet des Meldelandes erfasst;



C.2.2 Nationale Bestimmungen

Im Bereich der unfallbezogenen CSI sowie der CSI in Bezug auf Störungen und Beinaheunfälle wurden in Ergänzung der Definitionen nach Verordnung 91/03 die Definitionen aus der ERA-Arbeitsgruppe zu CSI mit Stand Mai 2008 verwendet (Dokument „Definitions of Common Safety Indicators and common methods to calculate economic impact of accidents“, Version 0.7). Diese Definitionen wurden mit dem Leitfaden des EBA zur Erstellung von Sicherheitsberichten veröffentlicht. Der Leitfaden ist im Internet verfügbar unter dem Link http://www.eisenbahn-bundesamt.de/Service/files/10_Leitfaden_Sicherheitsbericht.pdf

Wenn einem Unfall weitere Unfallarten folgen (z.B. eine Entgleisung führt zu einem Brand), erfolgt die Erfassung unter der Unfallart, die die Kette ausgelöst hat. Dies gilt unabhängig von der Stärke der Unfallfolgen. Die relevanten Definitionen werden im Folgenden aufgeführt.

Erheblicher Sachschaden

Schaden an Fahrzeugen, Infrastruktur oder der Umwelt in Höhe von mindestens 150.000 Euro.

Beträchtliche Betriebsstörungen

Diese liegen vor, wenn der Verkehr auf einer Hauptstrecke für sechs Stunden oder länger unterbrochen wird

Zug

bedeutet ein oder mehrere Eisenbahnfahrzeuge, das/die von einer oder mehreren Lokomotiven bzw. Triebwagen befördert wird/werden, oder ein allein fahrendes Schienenfahrzeug, das unter einer bestimmten Nummer oder einer besonderen Bezeichnung von einem festen Ausgangspunkt zu einem festen Endpunkt fährt. Eine Leerlokomotive, d. h. eine allein verkehrende Lokomotive, gilt ebenfalls als Zug.

Bahnübergang (BÜ)

meint jede höhengleiche Kreuzung zwischen einer Eisenbahnstrecke und einer Straße, die dem öffentlichen oder privaten Verkehr dient und vom Infrastrukturbetreiber als Übergang eingestuft ist. Übergänge zwischen Bahnsteigen in Bahnhöfen sind ausgenommen.

Straße

bedeutet hier alle öffentlichen oder privaten Straßen, Wege und Plätze einschließlich Wegen für Fußgänger und Radfahrer sowie jeden anderen Überweg für Personen, Tiere, Fahrzeuge oder Maschinen.

Kollision

umfasst folgende Zugkollisionen und Kollisionen mit Hindernissen im Lichtraum:

- Zusammenstoß der Zuspitze eines Zuges mit der Spitze oder dem Schluss eines anderen Zuges,
- (seitlicher) Zusammenstoß zwischen einem Zug und einem Teil eines anderen Zuges oder



- Zusammenstoß eines Zuges mit
 - Rangiereinheiten,
 - festen Gegenständen wie Prellböcken oder
 - Gegenständen, die sich zeitweise im oder am Gleis (außer an Bahnübergängen, wenn vom BÜ-Benutzer verloren) befinden, wie Felsbrocken, Erdrutsche, Bäume, verlorene Teile von Eisenbahnfahrzeugen, verlorene oder verschobene Ladung, Fahrzeuge und Maschinen oder Geräte zur Fahrweginstandhaltung

Entgleisung

umfasst alle Fälle, in denen mindestens ein Rad des Zuges die Schiene verlassen hat.

Bahnübergangsunfall

bedeutet Unfall an Bahnübergängen, an dem mindestens ein Eisenbahnfahrzeug und

- ein oder mehrere den Schienenweg kreuzende Fahrzeuge (Fahrräder eingeschlossen),
- ein oder mehrere kreuzende Benutzer wie z.B. Fußgänger oder
- Gegenstände, die sich zeitweise im oder am Gleis befinden und von einem kreuzenden Fahrzeug oder sonstigen Benutzer des Bahnübergangs verloren wurden, beteiligt sind.

Unfall mit Personenschaden, der von einem in Bewegung befindlichen Eisenbahnfahrzeug verursacht wurde

umfasst Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen von einem sich bewegenden Eisenbahnfahrzeug oder von einem Gegenstand, der an einem Eisenbahnfahrzeug befestigt ist oder sich von diesem gelöst hat, getroffen werden. Personen, die von Eisenbahnfahrzeugen fallen werden ebenso gezählt wie Reisende, die im Zug fallen oder von losen Gegenständen getroffen werden.

Fahrzeugbrand

Feuer und Explosionen in einem Eisenbahnfahrzeug (einschließlich der Beladung), die bei der Beförderung vom Abgangs- zum Zielbahnhof, in diesen Bahnhöfen oder bei Unterwegshalten oder Unterwegsbehandlung auftreten, sind Fahrzeugbrände.

Sonstiger Unfall

ist jeder Unfall, der nicht in eine der bisher genannten Kategorien fällt.

Fahrgast

ist eine mit der Eisenbahn reisende Person mit Ausnahme des Zugpersonals. Für die Zwecke der Unfallstatistik sind die Fahrgäste eingeschlossen, die versuchen, auf einen fahrenden Zug aufzuspringen oder von einem fahrenden Zug abzuspringen.

Bediensteter

ist jede Person, deren Beschäftigungsverhältnis einen Bezug zur Eisenbahn hat, und die sich zum Zeitpunkt des Unfalls im Dienst befindet. Dies beinhaltet das Zugperso-



nal und Personen, die an oder mit Fahrzeugen und / oder Infrastruktureinrichtungen arbeiten.

Bahnübergangsbenuer

ist jede Person, die einen Bahnübergang mit einem Transportmittel oder zu Fuß nutzt, um eine Bahnstrecke zu überqueren.

Unbefugte Person auf Bahnanlagen

kennzeichnet alle Personen, die sich ohne entsprechende Berechtigung auf Bahnanlagen befinden, deren Betreten verboten ist. Ausgenommen hiervon sind Bahnübergangsbenuer.

Sonstige (Dritte)

umfasst alle Personen, die nicht in eine der bisher genannten Kategorien fallen.

Schienenbruch

bedeutet jede Schiene, die sich in zwei oder mehrere Stücke getrennt hat, oder von der sich ein Werkstoffbruchstück gelöst hat, wodurch in der Lauffläche eine Lücke von mehr als 50 mm Länge und 10 mm Tiefe entstanden ist.

Schienenverbiegung

umfasst Störungen im Hinblick auf Gleiskontinuität und Gleisgeometrie, die zur Aufrechterhaltung der Sicherheit eine sofortige Gleissperrung oder Geschwindigkeitsreduzierung erfordern.

Signalisierungsfehler

Ist jede Fehlfunktion im Signalisierungssystem (streckenseitig oder fahrzeugseitig), die zu einer Signalisierung führt, die weniger restriktiv ist als erforderlich.

Vorbeifahrt am Haltesignal

Hierzu zählt jedes Ereignis, bei dem ein beliebiger Teil des Zuges über den zulässigen Endpunkt der Zugfahrt hinaus fährt. Das umfasst die Vorbeifahrt an

- haltzeigenden Licht- oder Formsignalen,
- einem Endpunkt der Fahrerlaubnis in automatischen Zugsteuerungssystemen,
- einem durch schriftlichen oder mündlichen Befehl/Auftrag übermittelten Punkt sowie
- Haltetafel (Prellböcke sind ausgenommen) oder Handsignal.

Fälle, in denen Fahrzeuge ohne Traktion oder ein unbesetzter Zug entlaufen und unter Gefährdung an einem Haltesignal vorbeifahren, sind nicht eingeschlossen. Zeigt das Signal den Haltbegriff erst so spät, dass der Triebfahrzeugführer keine Möglichkeit hatte, den Zug rechtzeitig zum Halten zu bringen, wird diese Vorbeifahrt nicht gezählt (z.B. Rücknahme oder Haltfall des Signals).

Rad- und Radsatzwellenbruch

meint einen Bruch, bei dem die wesentlichen Teile des Rades oder der Radsatzwelle beschädigt werden und aus dem sich ein Unfallrisiko ergibt (Entgleisung oder Zusammenstoß).



Streckenkilometer

bedeutet die Länge des Eisenbahnnetzes, das unter den Geltungsbereich der Sicherheitsrichtlinie fällt (RL 2004/49/EG, Art. 2), gemessen in Kilometern.

C.3. Abkürzungen

CSI	Gemeinsamer Sicherheitsindikator (Common Safety Indicator)
ERA	Europäische Eisenbahnbehörde (European Railway Agency)
BÜ	Bahnübergang
Mio.	10^6
Mrd.	10^9



ANHANG D: Wichtige Änderungen des Rechts und der Vorschriften

	Rechtsbezug	Datum, an dem das Gesetz in Kraft trat	Grund für die Einführung (spezifizieren des neuen Gesetz oder Änderung des bestehenden Rechts)	Beschreibung
Allgemeine Gesetzgebung zur Sicherheit im nationalen Eisenbahnverkehr				
Gesetzgebung in Bezug auf die nationale Sicherheitsbehörde	Fünftes Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften 16.04.2007 (BGBl. I-522)	21.04.2007	Änderung des AEG und des BEVVG zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuständigkeit des EBA für die Tätigkeiten der nationalen Sicherheitsbehörde gemäß Art. 16 RL 2004/49/EG ▪ Sicherheitsbescheinigung als Voraussetzung für EVU zur Teilnahme am öffentlichen Eisenbahnbetrieb, ausgenommen Regionalbahnen ▪ Sicherheitsgenehmigung als Voraussetzung für EIU zum Betreiben einer Eisenbahninfrastruktur, ausgenommen Serviceeinrichtungen sowie Netze des Regionalverkehrs ohne Anschluss an das Ausland ▪ Genehmigungserfordernis für Schulungseinrichtungen, die nicht auch öffentlicher Eisenbahn mit Sicherheitsbescheinigung oder -genehmigung sind ▪ Regelungen bzgl. des Zugangs zu Schulungseinrichtungen
Gesetzgebung in Bezug auf benannte Stellen, Bewerter, externe Registrierungsbehörden, Untersuchungen usw	Fünftes Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften 16.04.2007 (BGBl. I-522)	21.04.2007	Änderung des AEG und des BEVVG zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrnehmung der Aufgaben einer der Unfalluntersuchungsstelle nach RL 2004/49/EG durch das BMVBS
Nationale Vorschriften zur Eisenbahnsicherheit				
Vorschriften zu nationalen Sicherheitszielen und -methoden	Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)	14.07.2007	Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ESiV Einführung von Sicherheitszielen im Sinne der RL 2004/49/EG als Bestandteil der Sicherheitsberichte von Eisenbahnen sowie als Kriterium für die Bewertung neuer Sicherheitsvorschriften



<p>Vorschriften über Anforderungen für Sicherheitsmanagementsysteme und die Sicherheitsbescheinigung von Eisenbahnunternehmen</p>	<p>Fünftes Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften 16.04.2007 (BGBl. I-522)</p> <p>Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)</p>	<p>21.04.2007</p> <p>14.07.2007</p>	<p>Änderung des AEG und des BEVVG zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht</p> <p>Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung der Anforderungen der RL 2004/49/EG an Sicherheitsmanagementsysteme ▪ ESiV Regelungen zum Antragsverfahren in Bezug auf Sicherheitsbescheinigung und -genehmigung; Erstellung eines Leitfadens durch die Sicherheitsbehörde
<p>Vorschriften über Anforderungen für Sicherheitsmanagementsysteme und die Sicherheitsgenehmigung von Fahrbetriebern</p>	<p>Fünftes Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften 16.04.2007 (BGBl. I-522)</p> <p>Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)</p>	<p>21.04.2007</p> <p>14.07.2007</p>	<p>Änderung des AEG und des BEVVG zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht</p> <p>Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung der Anforderungen der RL 2004/49/EG an Sicherheitsmanagementsysteme ▪ ESiV Regelungen zum Antragsverfahren in Bezug auf Sicherheitsbescheinigung und -genehmigung; Erstellung eines Leitfadens durch die Sicherheitsbehörde
<p>Vorschriften in Bezug auf die Anforderungen für Wagenhalter</p>	<p>Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)</p>	<p>14.07.2007</p>	<p>Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TEIV Bestimmungen zur Registrierung von Eisenbahnfahrzeugen im Fahrzeug-einstellungsregister
<p>Vorschriften über Anforderungen für Instandhaltungsbetriebe</p>				



<p>Vorschriften über Anforderungen für die Genehmigung der Inbetriebnahme und Instandhaltung neuer und wesentlich geänderter Fahrzeuge, einschließlich Regeln für den Austausch von Fahrzeugen zwischen Eisenbahnunternehmen, Registrierungssysteme sowie Anforderungen für Prüfverfahren</p>	<p>Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)</p>	<p>14.07.2007</p>	<p>Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TEIV Zusammenführung der EIV und der KonvEIV ▪ TEIV Regelungen zur Anwendung von TSI und zur Genehmigung der Inbetriebnahme von strukturellen Teilsystemen ▪ TEIV Vorschriften zu benannten Stellen ▪ TEIV Bestimmungen zur Registrierung von Eisenbahnfahrzeugen im Fahrzeug-einstellungsregister ▪ TEIV Festlegung von Pflichten der Eisenbahnen, Haltern und Herstellern
<p>Gemeinsame Betriebsvorschriften für das Eisenbahnnetz, einschließlich Vorschriften für das Signalgebungs- und Verkehrssteuerungssystem</p>				
<p>Vorschriften über Anforderungen für zusätzliche unternehmensinterne Betriebsvorschriften, die von Fahrwegbetreibern und Eisenbahnunternehmen erlassen werden müssen</p>	<p>Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)</p>	<p>14.07.2007</p>	<p>Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ESiV Regelungen bezüglich der Einführung neuer Sicherheitsvorschriften und deren Notifizierung an die Europäische Kommission
<p>Vorschriften über Anforderungen an das mit sicherheitsrelevanten Aufgaben betraute Personal, einschließlich Auswahlkriterien, medizinischer Eignung, Schulung und Zulassung</p>	<p>Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)</p>	<p>14.07.2007</p>	<p>Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EBV Pflicht zur Dokumentation des Sicherheitsmanagementsystems ▪ EBPV Einführung von Risikoanalyse und -bewertung sowie Elemente und Methoden eines Sicherheitsmanagementsystem als Teil der Prüfung von Betriebsleitern für Eisenbahnen
<p>Vorschriften über die Untersuchung von Unfällen und Störungen, einschließlich Empfehlungen</p>	<p>Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)</p>	<p>14.07.2007</p>	<p>Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EUV Bestimmungen zur Untersuchung von Unfällen (u.a. Meldepflichten, Berichtswesen, Sicherheitsempfehlungen)



Vorschriften über Anforderungen an die nationalen Sicherheitsindikatoren, einschließlich der Erfassung und Analyse der Indikatoren	Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)	14.07.2007	Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht	<ul style="list-style-type: none">ESiV Regelung zur Einführung der Sicherheitsindikatoren nach Anhang I RL 2004/49/EG als Bestandteil der Sicherheitsberichte der Eisenbahnen und des Jahresberichts der Sicherheitsbehörde
Vorschriften über Anforderungen für die Genehmigung der Inbetriebnahme der Infrastruktur (Schienen, Brücken, Tunnel, Energie, ATC, Funk, Signale, Verriegelung, Bahnübergänge, Bahnsteige usw.)	Zweite Verordnung zur Änderung und zum Erlass eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 05.07.2007 (BGBl. I-1305)	14.07.2007	Erlass der TEIV, ESiV und EUV sowie Änderung der EBV, EBPV, EBZugV und BEGebV zur Umsetzung der RL 2004/49/EG und 2004/50/EG in nationales Recht	<ul style="list-style-type: none">TEIV Zusammenführung der EIV und der KonvEIVTEIV Regelungen zur Anwendung von TSI und zur Genehmigung der Inbetriebnahme von strukturellen TeilsystemenTEIV Vorschriften zu benannten StellenTEIV Bestimmungen zur Registrierung von Eisenbahnfahrzeugen im Fahrzeug-einstellungsregisterTEIV Festlegung von Pflichten der Eisenbahnen und Herstellern



ANHANG E: Erstellung der Sicherheitsbescheinigung und Sicherheitsgenehmigung – Numerische Daten

E.1. Sicherheitsbescheinigungen gemäß Richtlinie 2001/14/EG

Anzahl der im Jahr 2007 gemäß Richtlinie 2001/14/EG ausgestellten Sicherheitsbescheinigungen für Eisenbahnunternehmen mit einer Lizenz ausgestellt in	Deutschland:	95
	einem anderen Mitgliedstaat:	0

E.2 Sicherheitsbescheinigungen gemäß Richtlinie 2004/49/EG

		Neu	Aktualisiert/ geändert	Erneuert
E.2.1. Anzahl der gültigen Sicherheitsbescheinigungen gemäß Teil A für Eisenbahnunternehmen im Jahr 2007	Registriert in Deutschland:	0	0	0
	Registriert in einem anderen Mitgliedstaat:	0	0	0

		Neu	Aktualisiert/ geändert	Erneuert
E.2.2. Anzahl der gültigen Sicherheitsbescheinigungen gemäß Teil B für Eisenbahnunternehmen im Jahr 2007	Registriert in Deutschland:	0	0	0
	Registriert in einem anderen Mitgliedstaat:	0	0	0

			A	R	P
E.2.3. Anzahl der Anträge für Sicherheitsbescheinigungen (gemäß Teil A) von Eisenbahnunternehmen im Jahr 2007	Registriert in Deutschland für:	neue Bescheinigungen	0	0	2
		aktualisierte/geänderte Bescheinigungen	0	0	0
		erneuerte Bescheinigungen	0	0	0
	Registriert in einem anderen Mitgliedstaat für:	neue Bescheinigungen	0	0	0
		aktualisierte/geänderte Bescheinigungen	0	0	0
		erneuerte Bescheinigungen	0	0	0



			A	R	P
E.2.4. Anzahl der Anträge für Sicherheitsbescheinigungen (gemäß Teil B) von Eisenbahnunternehmen im Jahr 2007	Registriert in Deutschland für:	neue Bescheinigungen	0	0	2
		aktualisierte/geänderte Bescheinigungen	0	0	0
		erneuerte Bescheinigungen	0	0	0
	Registriert in einem anderen Mitgliedsstaat für:	neue Bescheinigungen	0	0	1
		aktualisierte/geänderte Bescheinigungen	0	0	0
		erneuerte Bescheinigungen	0	0	0

A = *accepted*: angenommener Antrag, Bescheinigung wurde bereits ausgestellt

R = *rejected*: abgelehnter Antrag, Bescheinigung wurde nicht ausgestellt

P = *pending*: Entscheidung steht noch aus, bisher wurde keine Bescheinigung ausgestellt

E.2.5. Liste der Länder, in denen die Eisenbahnunternehmen, die in Deutschland eine Sicherheitsbescheinigung gemäß Teil B beantragen, bereits eine Sicherheitsbescheinigung gemäß Teil A erhalten haben.

Schweden

E.3. Sicherheitsgenehmigungen gemäß Richtlinie 2004/49/EG

	Neu	Aktualisiert/ geändert	Erneuert
E.3.1. Anzahl der gültigen Sicherheitsgenehmigungen für Fahrwegbetreiber, die in Deutschland registriert sind, im Jahr 2007.	5	0	0

(vorläufig erteilt gemäß § 35 Abs. 5c AEG)

		A	R	P
E.3.2. Anzahl der Anträge für Sicherheitsgenehmigungen, die von Fahrwegbetreibern, die in Deutschland registriert sind, im Jahr 2007 eingereicht wurden.	neue Genehmigungen	0	0	5
	aktualisierte/geänderte Genehmigungen	0	0	0
	erneuerte Genehmigungen	0	0	0

A = *accepted*: angenommener Antrag, Genehmigung wurde bereits ausgestellt

R = *rejected*: abgelehnter Antrag, Genehmigung wurde nicht ausgestellt

P = *pending*: Entscheidung steht noch aus, bisher wurde keine Genehmigung ausgestellt